

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 12

Mittwoch, den 22. Juni 2016

Nummer 06



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn mittwochs
 Haus des Gastes 17:00 - 19:00 Uhr
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. 038371 554918
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide Tel. 038371 263840

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 01 Tel. 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Ärztehaus Terminabsprachen bitte
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz über das Sekretariat
 des Amtes Usedom-Nord
 Tel. 038377 730
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114	r.lachnit@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen		038371 232235		

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koepp@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 20. Juli 2016
Redaktionsschluss: 11. Juli 2016

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen verfügt über ein öffentliches Jugend- und Vereinshaus, dessen Betreibung an einen Träger der Jugend- und Sozialarbeit vergeben werden soll.

Grundlage der Vergabeentscheidung ist die Einreichung eines schlüssigen und effektiven Konzepts, dass die nachfolgenden Ziele der Gemeinde Ostseebad Karlshagen berücksichtigt.

Hierzu hat die Gemeinde ihre Vorgaben im Rahmen der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes (<http://www.amtusedomnord>) in der Rubrik „**Sonstige Ausschreibungen**“ bekanntgemacht.

Interessenten zur Betreibung des Jugend- und Vereinshauses in Karlshagen können ihre Bewerbungsunterlagen mit den entsprechenden Konzepten, einschließlich einer geschätzten Kostenübersicht (Bewirtschaftungs- und Personalkosten) unter Berücksichtigung der gemeindlichen Bedingungen **bis zum 29.07.2016** unter folgende Adresse einreichen:

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 1

17454 Zinnowitz

Besichtigungstermine des Hauses oder Nachfragen zur zukünftigen Betreibung richten Sie bitte an Herrn Biedenweg unter der oben genannten Anschrift auch zu erreichen unter:

Tel.: 038377 73120

Mail: m.biedenweg@amtusedomnord.de

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über den Aufhebungsbeschluss vom 11.05.2016 zum Beschluss Nr. 059-05/2000 vom 02.02.2000 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Misch- und Sondergebiet „Wohn- und Freizeitpark Kiefernhein“

1.

Für den Bebauungsplan Nr. 11 Misch- und Sondergebiet „Wohn- und Freizeitpark Kiefernhein“ wird der Aufstellungsbeschluss Nr. 059-05/2000 vom 02.02.2000 aufgehoben.

Der ehemals angestrebte Geltungsbereich umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Flächennutzungsplan gekennzeichnete Gebiet der Gemarkung

Trassenheide	
Flur	2
Flurstück	236, 238, 239/2 und 240 teilweise
Fläche	rd. 4,2 ha

2.

Begründung der Rücknahme der Planung:

Die Gemeindevertretung Trassenheide hat am 02.02.2000 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohn- und Freizeitpark Kiefernhein“ gefasst.

Das Verfahren wurde jedoch nicht zum Abschluss gebracht, da sich aufgrund der gemeindlichen Entwicklung die städtebaulichen Zielsetzungen änderten. Dies betraf vornehmlich die damalige Ausweisung

von Ferienwohnungen und das Areal für Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Die Gemeinde möchte die Strandstraße als Zufahrt zum Ostseestrand, zur Kurklinik, den zahlreichen Beherbergungseinrichtungen und Gastronomien weiter aufwerten und daher die Entwicklung des ortskernnahen Plangebietes den aktuellen gemeindlichen Bedürfnissen anpassen. Die Gemeinde beabsichtigt daher das Gebiet als Allgemeines Wohngebiet mit einer Kapazität von rd. 33 Wohneinheiten zu entwickeln.

Das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 ist daher gegenstandslos und wird aufgehoben. Entsprechend der aktuellen Planungsziele wird ein neuer Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße gefasst.

3.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Trassenheide, den 31.05.2016



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße

1.

Für folgende Grundstücke hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide in der öffentlichen Sitzung am 11.05.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das „Wohngebiet Kiefernhein“ an der Strandstraße beschlossen:

Gemarkung	Trassenheide
Flur	2
Flurstücke	235/10, 236/4, 238/2, 239/8 und 239/10
Fläche	rd. 4,0 ha

Das Plangebiet wird im Nordwesten durch die Strandstraße, im Südwesten und Süden durch Wohnbebauung, im Südosten durch eine Gehölzfläche sowie im Nordosten durch das ehemalige Betriebsgelände der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co. KG begrenzt. Im örtlichen Sprachgebrauch wird das Gebiet als „Kiefernhein“ bezeichnet, da der Bewuchs der Flächen überwiegend aus Kiefern besteht.

2.

Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Für das Plangebiet wurde 2001/2002 der Bebauungsplan Nr. 11 „Wohn- und Freizeitpark Kiefernhein“ aufgestellt. Das Verfahren wurde jedoch nicht zum Abschluss gebracht, da sich aufgrund der gemeindlichen Entwicklung die städtebaulichen Zielsetzungen änderten. Dies betraf vornehmlich die damalige Ausweisung von Ferienwohnungen und das Areal für Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Die Gemeinde möchte die Strandstraße als Zufahrt zum Ostseestrand, zur Kurklinik, den zahlreichen Beherbergungseinrichtungen und Gastronomien weiter aufwerten und daher die Entwicklung des ortskernnahen Plangebietes den aktuellen gemeindlichen Bedürfnissen anpassen.

Die Gemeinde beabsichtigt daher das Gebiet als Allgemeines Wohngebiet mit einer Kapazität von rd. 33 Wohneinheiten zu entwickeln. Im südlichen Plangebietsteil in Angrenzung an die vorhandene Ortsbebauung ist die Bildung von insgesamt 8 Grundstücken für Einfamilienhäuser mit Flächen von jeweils rd. 600 qm vorgesehen.

Entlang der Strandstraße soll eine einreihige Bebauung mit Gebäuden in zweigeschossiger Bauweise ermöglicht werden. Wünschenswert sind Wohnungen in den Obergeschossen und die Nutzung der Erdgeschosszonen für Büros, kleinteilige Verkauf- und Dienstleistungseinrichtungen und nicht störende Gewerbe, die eine ganzjährige Belebung der Strandstraße bewirken. In das Wohngebiet integriert wird das von der Gemeinde geplante Bürgerhaus eingeordnet.

Die nicht als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesenen Grundstücksflächen sollen als naturnahe Parkanlage gestaltet werden.

3.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vorrangig folgende Belange in die Planung einzustellen:

- Umweltbericht

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

- Forstliche Belange

Das Plangebiet weist eine Waldfläche mit hauptsächlich Kiefernbeständen auf. Die Waldumwandlung wurde von der zuständigen Forstbehörde genehmigt. Die zeitliche Befristung für die praktische Umsetzung der Umwandlung ist jedoch abgelaufen, so dass die Kiefernbestände nach wie vor als Waldfläche geführt werden. Der Umwandlungsantrag ist zu erneuern, wobei die Ersatzaufforstung auf Kosten der Gemeinde Trassenheide bereits durchgeführt wurde.

- Biotopschutz

Das Kataster des Landes M-V weist ein gesetzlich geschütztes Biotop in einer Flächengröße von 789 qm aus. Es handelt sich um den Biotoptyp Dünenrasen (Graudüne), der als FFH-Lebensraumtyp 2130 einen besonderen Schutzstatus hat.

- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Durch die geplanten Bauungen und die damit einhergehenden Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu erwarten, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht.

Im Rahmen der Planaufstellung wird eine Bestandsaufnahme dokumentiert, eine Bilanzierung des Eingriffs vorgenommen und Maßnahmen zur adäquaten Kompensation für den Verlust an Natur und Landschaft festgesetzt.

- Artenschutz

Im Rahmen der Umweltprüfung werden die potentiellen Vorkommen von streng geschützten Tierarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und Vogelarten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie auf der Grundlage der im Plangebiet vorkommenden Habitatstrukturen eingeschätzt und Maßnahmen festgelegt, die den artenschutzrechtlichen Belangen Rechnung tragen.

Im Plangebiet befindet sich eine ehemalige Bunkeranlage, die unter Berücksichtigung der artspezifischen Anforderungen als Fledermausquartier entwickelt werden soll.

- Altlastenuntersuchungen

Für das ehemals militärisch, vornehmlich als Fuhrpark, genutzte Plangebiet wurde im Jahr 2000, unter Berücksichtigung der zum damaligen Zeitpunkt geplanten Folgenutzungen, eine orientierende Altlastenuntersuchung durchgeführt.

Unter Beachtung der aktuellen städtebaulichen Zielsetzungen sind erneut kombinierte Baugrund- und Altlastenuntersuchungen durchzuführen.

Das Plangebiet liegt in einem kampfmittelelasteten Gebiet, so dass der Munitionsbergungsdienst des Landes M-V frühzeitig einbezogen wird.

- Hochwasserschutz

Der Geltungsbereich des Plangebietes weist entsprechend Lage- und Höhenplan ein Höhenniveau zwischen 1 m und 4 m über NHN auf. Zur Minimierung des Gefährdungspotenzials sind für die Baugebiete Schutzmaßnahmen, wie Nachweis der Standsicherheit der baulichen Anlagen gegenüber Wasserständen bis 2,90 m NHN (BHW Außenküste), Geländeerhöhungen, Festlegung der Fußbodenoberkante und Verzicht auf Unterkellerung notwendig.

4.

Flächennutzungsplan

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Trassenheide in der Fassung der 1. und 3. Änderung sind die Flächen derzeit noch als gemischte Baufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO und als Sonderbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO mit Zweckbestimmung Freizeit/Sport ausgewiesen. Die Planungsziele für das Bebauungsplangebiet Nr. 16 befinden sich somit noch nicht mit den gesamtgemeindlichen Planungen in Übereinstimmung.

Die Gemeinde Trassenheide stellt jedoch derzeit eine 5. Änderung des Flächennutzungsplanes auf, in der das Bebauungsplangebiet Nr. 16 als Planänderungsgebiet 1 mit den Nutzungsarten Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO und öffentliche Grünfläche gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB mit Zweckbestimmung Parkanlage ausgewiesen werden soll.

Somit werden die gesamtgemeindlichen Entwicklungsziele mit den Planzielen für das Bebauungsplangebiet Nr. 16 in Übereinstimmung gebracht.

5.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch öffentliche Vorstellung der Ziele, Zwecke und Auswirkungen des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Ostseebad Trassenheide.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Trassenheide, den 31.05.2016



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Trassenheide an der Strandstraße“

1.

Für folgende Grundstücke hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide in der öffentlichen Sitzung am 11.05.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das „Seniorenzentrum Trassenheide an der Strandstraße“ beschlossen:

Gemarkung	Trassenheide
Flur	2
Flurstücke	235/7, 235/11, 236/1 und 237/9
Fläche	rd. 3,1 ha

Bei dem Plangebiet handelt es sich im Wesentlichen um das ehemalige Betriebsgelände der mbt Maschinen- und Metallbau GmbH & Co. KG. Das Plangebiet wird im Nordwesten durch die Strandstraße, im Nordosten durch die Bahnstrecke Zinnowitz - Peenemünde der Usedomer Bäderbahn, im Südosten und Süden durch Wohnbebauung und Kleingärten sowie im Südwesten durch das Bebauungsplangebiet Nr. 16 für das „Wohngebiet Kiefernain“ an der Strandstraße begrenzt.

2.

Anlass, Ziel und Zweck der Planaufstellung

Auf dem über 3,1 ha großen Gelände befinden sich Produktions- und Lagerhallen, ein Büroverwaltungsgebäude unmittelbar an der Strandstraße mit zwei Betriebswohnungen und ein mehrgeschossiger Plattenbau im rückwärtigen Grundstücksteil.

Der Betrieb ist seit Jahren stillgelegt, so dass das Grundstück einen ungepflegten Eindruck vermittelt.

Es konnten keine Interessenten für die Fortführung des Gewerbebetriebes oder eine dem vorhandenen Betriebsprofil entsprechende gewerbliche Nutzung gefunden werden. Die Grundstückseigentümer möchten daher das Firmengelände verkaufen, um eine sinnvolle Umnutzung zu ermöglichen.

Die Gemeinde hat ebenfalls Interesse an der Umnutzung der Konversionsfläche, um den seit Jahren bestehenden städtebaulichen Missstand zu beseitigen.

Für die Nachnutzung der Konversionsfläche steht ein konkreter Projektentwickler bereit, der ein Seniorenzentrum mit max. 216 Pflegeplätzen mit Angeboten für alle Pflegestufen, betriebsbezogene Dienstleistungs- und Gewerbeeinrichtungen sowie max. 25 Wohneinheiten, davon 5 Einheiten für den individuellen Wohnungsbau und 20 Wohneinheiten in dem zur Umnutzung vorgesehenen 4-geschossigen Gebäude, plant. Er beabsichtigt auf eigene Kosten die planerische und bauliche Baureifmachung des Grundstückes, die Beschaffung eines Betreibers für das Seniorenheim und die Vermarktung der Wohnungen zu übernehmen.

Das Ansiedlungskonzept wird von der Gemeinde begrüßt, da Pflegeangebote für Senioren bereitgestellt werden sollen, die in der Gemeinde noch nicht vorhanden sind sowie Wohnraum für besondere Bevölkerungsgruppen und Einrichtungen zur Vervollkommnung der gemeindlichen Infrastruktur geschaffen werden.

3.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind vorrangig folgende Belange in die Planung einzustellen:

- Umweltbericht

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung

Durch die geplanten Bebauungen und die damit einhergehenden Versiegelungen ist ein Verlust von Biotopen zu erwarten, der eine entsprechende Kompensation erforderlich macht.

Im Rahmen der Planaufstellung wird eine Bestandsaufnahme dokumentiert, eine Bilanzierung des Eingriffs vorgenommen und Maßnahmen zur adäquaten Kompensation für den Verlust an Natur und Landschaft festgesetzt

- Artenschutz

Im Rahmen der Umweltprüfung werden die potentiellen Vorkommen von streng geschützten Tierarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und Vogelarten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie auf der Grundlage der im Plangebiet vorkommenden Habitatstrukturen eingeschätzt und Maßnahmen festgelegt, die den artenschutzrechtlichen Belangen Rechnung tragen.

Der Abriss bzw. die Umnutzung des Gebäudebestandes erfordern eine Prüfung, ob Nist- und Brutplätze besonders und streng geschützter Tierarten betroffen sind und ob durch die Vorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden.

- FFH-Vorprüfung

Nördlich des Plangebietes befindet sich das FFH-Gebiet „Dünengebiet bei Trassenheide“ mit der Gebietskennzeichnung DE 1849-301. Im Rahmen der Umweltprüfung sind die zu erwartenden Auswirkungen auf die geschützten Lebensraumtypen zu ermitteln und zu bewerten. Aufgrund der Nähe zum Plangebiet ist eine FFH-Vorprüfung durchzuführen, in der die zu erwartenden Beeinträchtigungen für die Schutzgebiets- und Erhaltungsziele sowie maßgeblichen Bestandteile des Schutzgebietes hinsichtlich ihrer Erheblichkeit zu untersuchen sind. Im Ergebnis ist festzulegen, ob aufgrund der Erheblichkeit der Eingriffe eine FFH-Verträglichkeitsprüfung erforderlich wird.

- Gehölzschutz

Der Vegetationsbestand befindet sich in zunehmender Auflassung. Einige Baumbestände des Plangebietes entsprechen den Kriterien des gesetzlichen Gehölzschutzes.

- forstliche Belange

Bei den Gehölzbeständen im südwestlichen Teil des Plangebietes handelt es sich um Wald gemäß Landeswaldgesetz. Eine Waldumwandlung wird erforderlich.

- Altlastenuntersuchungen

Beim Plangebiet handelt es sich um einen ehemals gewerblich genutzten Standort, an dem bisherige Altlastenuntersuchungen und Sanierungen nur punktuell erfolgten.

Daraus resultierend sind unter Beachtung der aktuellen städtebaulichen Zielsetzungen erneute kombinierte Baugrund- und Altlastenuntersuchungen durchzuführen. Der Geltungsbereich der Planung liegt in einem kampfmittelbelasteten Gebiet, so dass der Munitionsbergungsdienst des Landes M-V frühzeitig einbezogen wird.

- Hochwasserschutz

Der Geltungsbereich des Plangebietes weist entsprechend Lage- und Höhenplan ein Höhenniveau zwischen 1 m und 3 m über NHN auf. Zur Minimierung des Gefährdungspotenzials sind für die Baugebiete Schutzmaßnahmen, wie Nachweis der Standsicherheit der baulichen Anlagen gegenüber Wasserständen bis 2,90 m NHN (BHW Außenküste), Geländeerhöhungen, Festlegung der Fußbodenoberkante und Verzicht auf Unterkellerung notwendig.

- Lärmschutz

Für das Plangebiet ist zur Sicherung der Aufenthaltsqualität eine Schallimmissionsprognose durchzuführen. Dabei werden für den Bahnlärm (Usedomer Bäderbahn), für die Anforderungen aus der TA Lärm sowie für die Einwirkungen des Verkehrslärms von außen auf das Plangebiet

und aus dem Plangebiet auf die umliegende Bebauung Untersuchungen angestellt und das Erfordernis von Lärmschutzmaßnahmen geprüft.

- Verkehrsuntersuchung

Aufgrund der angedachten Nutzungsintensität sind für das Plangebiet und den erweiterten Untersuchungsbereich der umliegenden Gebietsnutzungen anhand einer Verkehrsuntersuchung die Verkehrsverhältnisse zu analysieren und konkrete Planungsempfehlungen in Bezug auf Verkehrsqualität und -kapazität sowie Verkehrssicherheit zu formulieren (notwendige Straßenquerschnitte, Trassierung, Maßnahmen für Fußgänger und Radfahrer).

- medienseitige Erschließung

Das Plangebiet liegt an der medienseitig erschlossenen Strandstraße. Aufgrund der geplanten Kapazitätzunahmen ist jedoch insbesondere beim Zweckverband Wasser und Abwasser Insel Usedom rechtzeitig die Bedarfsanmeldung vorzunehmen.

4. Flächennutzungsplan

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Trassenheide in der Fassung der 1. und 3. Änderung sind die Flächen derzeit noch als Gewerbegebiet und eingeschränktes Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO sowie als Waldfläche gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB ausgewiesen.

Die Planungsziele für das Bebauungsplangebiet Nr. 17 befinden sich somit noch nicht mit den gesamtgemeindlichen Planungen in Übereinstimmung.

Die Gemeinde Trassenheide stellt jedoch derzeit eine 5. Änderung des Flächennutzungsplanes auf, in der das Bebauungsplangebiet Nr. 17 als Planänderungsgebiet 2 mit den Nutzungsarten Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO mit Zweckbestimmung Seniorenzentrum und Wohnbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO ausgewiesen werden soll. Somit werden die gesamtgemeindlichen Entwicklungsziele mit den Planzielen für das Bebauungsplangebiet Nr. 17 in Übereinstimmung gebracht.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch öffentliche Vorstellung der Ziele, Zwecke und Auswirkungen des Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Ostseebad Trassenheide.

6. Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.



Bebauungsplangebiet Nr. 17
"Seniorenzentrum Trassenheide an der Strandstraße"
der Gemeinde Ostseebad Trassenheide



Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über die Genehmigung der 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde

Die Genehmigung für die von der Gemeindevertretung Peenemünde in der Sitzung am 30.07.2015 beschlossene 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde wurde mit Bescheid des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 26.02.2016, Az.: 06899-15-44, mit einer Maßgabe und einem Hinweis erteilt.

Die Maßgabe wurde erfüllt. Dies wurde mit Schreiben des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 24.05.2016, Az.: 02643 16-40 bestätigt. Der Hinweis wird beachtet.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde befindet sich nördlich der Ortslage Peenemünde im Bereich des Flugplatzes und ist auf beigefügtem Übersichtsplan ersichtlich.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde wird mit Ablauf des **22.06.2016** wirksam. Jedermann kann die 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde und die Begründung mit Umweltbericht gemäß § 5 Abs. 5 BauGB sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 6 Abs. 5 Nr. 3 BauGB ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr



Ergänzend ist die Bekanntmachung über die 3. Änderung und 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Peenemünde im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter www.amtusedomnord.de einzusehen.

Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Ein Verstoß gegen die im § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthaltenen oder aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Planung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Peenemünde, den 09.06.2016



Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“ umfasst eine Teilfläche aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan und ist auf dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Folgendes Flurstück ist von der Änderung betroffen:

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	5
Flurstück	21/118
Fläche	rd. 6.200 qm

Aufgrund des § 13 i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722), sowie nach § 86 der Landesbauordnung M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V 2015, S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V S. 590) wurde entsprechend der Beschlussfassung der Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz vom 24.05.2016 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“ wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“ tritt mit Ablauf des **22.06.2016** in Kraft. Jedermann kann die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“ und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17545 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01, Zimmer 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb

eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V, S. 777) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Zinnowitz, den 13.06.2016

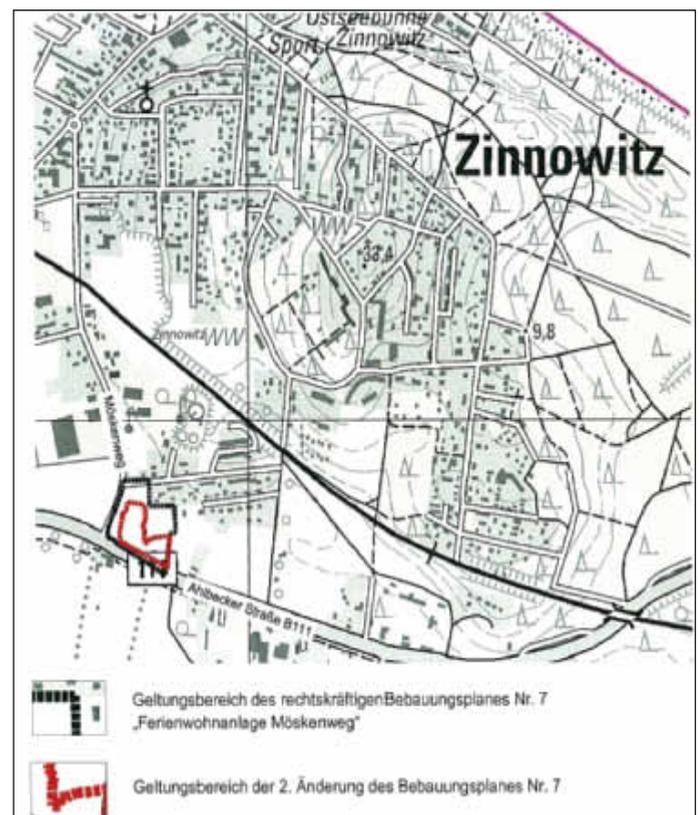


Anlage Übersichtsplan

Die Bekanntmachung der Satzung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Ferienwohnanlage Möskeweg“

Übersichtsplan



Sitzungstermine 2. Halbjahr 2016 - Karlshagen

Hauptausschuss

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

27.07.2016	26.10.2016
24.08.2016	23.11.2016
28.09.2016	21.12.2016

Gemeindevertretersitzung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

12.07.2016	11.10.2016
09.08.2016	08.11.2016
13.09.2016	13.12.2016

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, Ostseebad 17449 Karlshagen
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

05.07.2016	04.10.2016
02.08.2016	01.11.2016
06.09.2016	06.12.2016

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

2. Mittwoch, alle 2 Monate, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

13.07.2016
14.09.2016
09.11.2016

Ausschuss für Soziales

alle 6 Wochen Donnerstags (8 x im Jahr), 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

21.07.2016	24.11.2016
01.09.2016	
13.10.2016	

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2016 - Peenemünde

Hauptausschuss

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

07.07.2016	06.10.2016
04.08.2016	03.11.2016
01.09.2016	01.12.2016

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindebüro, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

19.07.2016	18.10.2016
16.08.2016	15.11.2016
20.09.2016	20.12.2016

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2016 - Mölschow

Hauptausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

12.07.2016	11.10.2016
09.08.2016	08.11.2016
13.09.2016	13.12.2016

Gemeindevertretersitzung

19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow, nach Bedarf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

27.07.2016	26.10.2016
24.08.2016	23.11.2016
28.09.2016	28.12.2016

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2016 - Zinnowitz

Hauptausschuss

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

05.07.2016	04.10.2016
02.08.2016	01.11.2016
06.09.2016	06.12.2016

Gemeindevertretersitzung

jeden 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

19.07.2016 (Beginn: 19:30 Uhr)	18.10.2016
16.08.2016 (Beginn: 19:30 Uhr)	15.11.2016
20.09.2016 (Beginn: 19:30 Uhr)	20.12.2016

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

jeden 4. Dienstag im Monat, 18:15 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

26.07.2016	25.10.2016
23.08.2016	22.11.2016
27.09.2016	

Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales

alle 2 Monate der 2. Dienstag im Monat jeweils 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

12.07.2016	08.11.2016
13.09.2016	

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

11.07.2016	10.10.2016
25.07.2016	24.10.2016
08.08.2016	14.11.2016
22.08.2016	28.11.2016

12.09.2016
26.09.2016

12.12.2016

Betriebsausschuss

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Lesesaal in der Kurverwaltung, Strandstraße, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

21.07.2016
18.08.2016
15.09.2016

20.10.2016
17.11.2016
15.12.2016

Ausschuss für Tourismus und Gewerbe

jeden 3. Donnerstag im Monat, jeden 2. Monat ab Januar 2016, 19:00 Uhr, Sitzungssaal des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

15.09.2016
17.11.2016

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2016 - Trassenheide

Hauptausschuss

jeden 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

26.07.2016
23.08.2016
27.09.2016

25.10.2016
22.11.2016
27.12.2016

Gemeindevertreterversammlung

nach Bedarf, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

14.07.2016
11.08.2016
08.09.2016

13.10.2016
10.11.2016
08.12.2016

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal im Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

21.07.2016
18.08.2016
15.09.2016

20.10.2016
17.11.2016
15.12.2016

Aus der Arbeit der Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“



Die Fußball-EM ist im vollen Gange und wir drücken unserer Nationalmannschaft die Daumen, dass nach dem Gewinn der WM auch der EM-Titel folgt. Nebenbei geht aber selbstverständlich die Arbeit in der Gemeinde weiter.

In der letzten Gemeindevertreterversammlung am 02.06.16 bestätigten wir die Eilentscheidung des Hauptausschusses zur Vergabe der Bauleistungen für die Querungshilfe auf Höhe der Feuerwehr an die Firma ASA-Bau GmbH aus Greifswald. Wir hoffen, dass die Übergabe der Verkehrsinsel noch in diesem Monat erfolgen kann und dann Einwohner und Gäste eine weitere Möglichkeit haben, unsere Hauptstraße gefahrloser zu überqueren.

Auch die Änderung der Strandsondernutzungsgebührensatzung wurde in dieser Sitzung beschlossen. Zukünftig müssen private Strandkorbbesitzer für die Aufstellung ihres Strandkorbes 20,- Euro/ Korb jährlich und gewerbliche Strandkorbvermieter 25,- Euro/Korb jährlich bezahlen.

Für einen „Dreisitzer“ wird eine Gebühr von 30,- Euro/Korb jährlich fällig.

Den Abwägungsbeschluss, den Beschluss des Durchführungsvertrages und den Satzungsbeschluss für den Vorhaben bezogenen B-Plan Nr. 1 mussten wir leider von der Tagesordnung streichen, da es noch Unstimmigkeiten im Durchführungsvertrag gibt. Wir hoffen aber, dass bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung eine Klärung herbeigeführt wird und wir dann die nötigen Beschlüsse fassen können, um dem Investor eine schnelle Umsetzung seines Vorhabens zu ermöglichen. Die derzeit größte Baumaßnahme in unserem Ort, der Ausbau der Gartenstraßen, geht weiter zügig voran. Wir liegen voll im Zeitplan und die neu gepflasterten Bereiche verdrängen Stück für Stück die staubige Baustraße.

Auch die Ausschreibung für die Betreuung unseres Jugend- und Vereinshauses ist veröffentlicht worden. Wir möchten möglichst bald unseren Kindern und Jugendlichen das Haus in der Hafestraße wieder zugänglich machen. Wenn die Ausschreibungsfrist abgelaufen und die Vergabe erfolgt ist, werden wir Sie ausführlich informieren.

Thomas Ihns

Vorsitzender WIK

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

Sammeltonne für Tonerkartuschen und Tintenpatronen - Aufstellung auf den Wertstoffhof Anklam, Wolgast und Zinnowitz



Jede Firma und fast jeder Haushalt hat heutzutage einen PC mit einem Drucker, wo häufig leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen anfallen. Da stellt sich die Frage, wie leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen richtig entsorgt werden können. Durch die Erweiterung unseres Serviceangebotes mit einem neuen Sammelsystem ist dies ab sofort auf den Wertstoffhöfen Anklam, Wolgast und Zinnowitz **kostenfrei** möglich. Hierfür wurden grüne 240 Liter-Sammeltonnen des Recyclingunternehmens Cartridge-Space aufgestellt.

Viele Verbraucher entsorgen die leeren Verbrauchsmaterialien aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten oft über die Hausmüll-Tonne. Doch dies ist nicht der richtige Weg, verstößt gegen das ElektroG II-Gesetz und ist eine reine Verschwendung von Rohstoffen wie Erdöl, Eisen und Aluminium. Mit diesem neuen Sammelsystem können wichtige Ressourcen eingespart und die Umwelt geschützt werden. Die leere Tintenpatrone, Tonerkartusche oder Trommleinheit sollte bitte mit der Plastikfolie, aber ohne die Kartonverpackung in die Sammeltonne gegeben werden. Um Schäden an den Druckerpatronen und Staubbildung zu vermeiden, müssen diese Materialien in die Sammeltonne **gelegt und nicht geworfen** werden. Dies ist sehr wichtig, da funktionsfähige Tonerkartuschen und Tintenpatronen nach

Informationen der Amtsverwaltung

Schließung Bürgerbüro in der Gemeinde Ostseebad Karlshagen vom 05.07.2016 bis einschließlich 07.07.2016

Sehr geehrte Einwohner/innen, sehr geehrte Bürger/innen,

aufgrund einer Schulung ist das Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord in der Gemeinde Ostseebad Karlshagen in der Zeit vom 05.07.2016 bis einschließlich 07.07.2016 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Amtsvorsteher
Christian Höhn**

der Überprüfung zur Wiederbefüllung gegeben werden. Eine aufbereitete Druckerpatrone leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, da Abfallmengen reduziert und Ressourcen geschont werden. Druckerpatronen, die sich nicht zur Wiederbefüllung eignen, werden nicht wie üblich verbrannt, sondern in einem neuen Verfahren stofflich verwertet. Dabei werden Kunststoffe, Eisen und Aluminium zurückgewonnen und der Industrie zur Herstellung neuer Produkte zugeführt. Weitere Information zu den Wertstoffhöfen im Landkreis erhalten Sie unter www.vevg-karlsburg.de



**GRUNDSTÜCKS- UND
WOHNUNGSWIRTSCHAFTS
GMBH ANKLAM**

Aufgrund der angespannten Parkplatzsituation im Ostseebad Karlshagen, hat die Gemeinde Karlshagen sich entschieden, die Stellflächen in der Straße der Freundschaft zu sanieren. Um auch den Anwohnern die Nutzung dieser Stellflächen zu ermöglichen, ist die Errichtung von 30 Dauerstellplätzen geplant, welche zu einem monatlichen Mietpreis von 20,00 EUR angemietet werden können. Dieser Bereich wird mittels einer Schrankenanlage gesichert, um Falschparkern vorzubeugen. Die übrigen Stellflächen sind gebührenpflichtige Kurzzeitstellplätze. Die Bewirtschaftung dieser Stellflächen erfolgt durch die Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam. Bei Rückfragen oder für die Voranmeldung für einen Dauerstellplatz wenden Sie sich bitte an Frau Gaedtker von der Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam.

Tel.: 03971 209211
 Fax: 03971 209221
 E-Mail: k.gaedtker@gwa-anklam.de

In Warnemünde wurden aus dem Bundesland M-V 35 Badestellen und 6 Sportboothäfen mit dem begehrten Umweltsymbol ausgezeichnet. Das Wasser der Badestellen, die sich um die „Blaue Flagge“ bewerben, wird entsprechend der EU-Badegewässerrichtlinie regelmäßig im Abstand von wenigen Wochen nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern untersucht.

Aber auch das Vorortsein eines Rettungsschwimmers von 8 bis 18 Uhr, das Vorweisen spezieller Umweltaktivitäten - fünf pro Saison - sowie die Sauberkeit und die gute Pflege der Sanitäreinrichtungen sind Bestandteile des Kriterienkataloges, der von Badestellen und Sportboothäfen erfüllt sein muss, um die Auszeichnung der „Blauen Flagge“ zu erhalten.

Die Bibliothek im Karlshagener „Haus des Gastes“ hat ein neues Gesicht

Christina Frohn hat nun das Zepter über die rund 6.000 Bücher, CDs, DVDs, Videos, Kassetten und Hörbücher der Karlshagener Bibliothek in der Hand.

Dass die Zinnowitzerin Bücher mag und lesen liebt ist eher keine Überraschung. Werke ihres Lieblingsautors Helmut Sakowski („Daniel Druskat“) hat sie neben vielen Klassikern, aktuellen Buchtipps und einer großen Kinderliteraturauswahl auch im Bestand der Bibliothek.

Tipps für Kids: Im Juli und August wird Christina Frohn freitags um 14 Uhr eine kunterbunte Lesestunde für künftige Leseratten durchführen. Eine „Flatrate“ für Bücher, Filme & Hörbücher über eine Jahresmitgliedschaft in der Bibliothek Karlshagen kostet für Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr übrigens nur 10 EUR und für Personen unter 18 Jahre 5 EUR.

Informationen der Eigenbetriebe



Sauber! Die Umweltauszeichnung „Blaue Flagge“ weht weiterhin an drei Standorten im Ostseebad

Ausgezeichnete Badewasserqualität: Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung konnte dem Ostseebad Karlshagen erneut für drei Standorte die „Blaue Flagge“

übergeben. Der Hauptstrand wurde mittlerweile zum 12. Mal in Folge ausgezeichnet, der Yachthafen zum 9. Mal und auch das Dünencaamp (seit 2012) schnitt bei dem aufwendigen Prüfverfahren positiv ab. Die „Blaue Flagge“ gilt weltweit als Symbol für eine ausgezeichnete Badewasserqualität sowie herausragendes Umweltmanagement und gute Sanitär- und Sicherheitsstandards im Hafen- und Badestellenbereich. Von Karlshagen bis Mallorca wehen mehr als 4.200 Blaue Flaggen in 50 Ländern.



Die Öffnungszeiten der Bibliothek im Überblick:

Juni bis August:	
Montag bis Freitag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mai, September und Oktober	
Montag, Dienstag und Freitag	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
November bis April	
Dienstag	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Juli 2016

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

07.07.	Wolters, Alfons	75 Jahre
10.07.	Dose, Ursula	75 Jahre
13.07.	Beyer, Dieter	75 Jahre
15.07.	Hönig, Rosemarie	80 Jahre
19.07.	Kleinwächter, Heidelinde	75 Jahre
22.07.	Ohlrich, Paul	75 Jahre
23.07.	Vorwieger, Dieter	75 Jahre
30.07.	Eichner, Hannelore	75 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

03.07.	Stoschek, Eberhard	80 Jahre
17.07.	Wegner, Hans-Joachim	75 Jahre
27.07.	Christensen, Krystyna	75 Jahre
31.07.	Zienow, Hans-Jürgen	70 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

01.07.	Lenke, Volkmar	75 Jahre
05.07.	Adrion, Gert	75 Jahre
09.07.	Kretzschmar, Jost und Eva	Goldene Hochzeit
14.07.	Zeist, Ingrid	75 Jahre
19.07.	Bassalik, Alfred	70 Jahre
20.07.	Neumann, Maja	70 Jahre
21.07.	Schmurr, Hans-Jürgen	75 Jahre
25.07.	Braun, Georg	70 Jahre
25.07.	Gronwald, Peter	75 Jahre
26.07.	Wanagas, Walter	80 Jahre
26.07.	Ziegenhahn, Hans-Joachim	70 Jahre
28.07.	Moeller, Barbara	75 Jahre

Gemeinde Mölschow

23.07.	Vollbrecht, Renate	75 Jahre
23.07.	Bolick, Gunter und Gisela	Goldene Hochzeit

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

18.07.	Dr. Knauer, Joachim und Knauer, Brigitte	Diamantene Hochzeit
--------	---	---------------------

Gemeinde Peenemünde

08.07.	Kartheus, Klaus	80 Jahre
--------	-----------------	----------



Kulturnachrichten

Newcomer „STEREO HERZ“ spinnen im Ostseebad Trassenheide Stroh zu Gold

„Stroh zu Gold“ heißt das Album, aus dem die Band „STEREO HERZ“ ihre Songs auf der Konzertmuschel im Ostseebad Trassenheide präsentieren wird. Auf deutschen Radio-Pop und Songs zum Mitsingen können Sie sich freuen.

Zu dem 10-jährigen Jubiläum des Trassenheider Ostseebadfestes folgt mit der Band „STEREO HERZ“ ein Highlight zum Begeistern. Kurdirektorin Teresa Dieske lädt Einwohner, Urlaubs- und Tagesgäste ab 16:00 Uhr in das Herzstück des Ostseebades Trassenheide zur Eröffnung des 10. Ostseebadfestes ein. Die Konzertmuschel wird am 08.07.2016 der Dreh und Angelpunkt für gute Stimmung sein und

bereits kurz nach dem Start die Kiddys mit den Fabelwesen Esel, Hund, Katze und Hahn auf Reise in die Märchenwelt nehmen, denn diese zeigen - wie wichtig es ist, dass Freunde immer füreinander da sind und jedes Abenteuer gemeinsam bestreiten können.

Wenn sich der Nachmittag gen Abend neigt, wird die Band „STEREO HERZ“ ihre musikalische Message präsentieren: „Wir haben eine Geschichte zu erzählen. Und wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann komm mit uns. Wir wollen Dir etwas sagen, also hör' uns einfach zu.“

„STEREO HERZ“, das sind Christin Cioma und Sven Fabrice Friedrich: Beide begegneten sich vor über acht Jahren zum ersten Mal. In dieser Zeit haben sie sich musikalisch ausprobiert, thematisch gerieben, menschlich schätzen gelernt und unzertrennlich verbündet. Seit zwei Jahren gibt es sie nun als „STEREO HERZ“ - mit handgeschriebenen Songs, die nach Leben schmecken und manchmal auch den Finger in die Wunde legen - jedoch stets erwachsen, motivierend und frei von Eitelkeiten oder Schminke. Genauso präsentiert sich „STEREO HERZ“ in der Bandformation ab 20:00 Uhr im Ostseebad Trassenheide.

Nach den musikalischen Momenten, in denen letztendlich das Gefühl zählt, findet der Tag seinen fulminanten Abschluss durch das Höhenwerk, welches am Strand des Hauptzuganges um 22:30 Uhr gezündet wird. Moderne pyrotechnische Effekte gepaart mit Wasserbomben, die eine emotionale und atemberaubende Atmosphäre schaffen ziehen Sie in den Bann, ehe sich die tanzaffinen Gäste noch bis 24:00 Uhr an der Konzertmuschel bei Partymusik vergnügen können.

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo:	Ostseebad Trassenheide
Wann/Uhrzeit:	08.07.2016, 16:00 - 24:00 Uhr
Veranstalter:	Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Infos unter:	038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de
Teilnahme:	kostenfrei

Ostseebad Trassenheide

Freitag • 08.07.2016 • ab 16.00 Uhr
an der Konzertmuschel

10. Ostseebadfest

mit dabei
Maskottchen Fiete
Kinderprogramm:
„Die Bremer Stadtmusikanten“
Live-Konzert von
STEREO HERZ
Höhenfeuerwerk & Musik
von DJ Tom

Wir bieten ein Fest für die ganze Familie!

Springburg,
Keramikalstraße,
Kinderschminkstudio von „Happy Day“,
Holzkunst, Holzmalen, Workshops und
Drehsehn, überdachte Sitzmöglichkeiten,
und vieles mehr... Änderungen vorbehalten!

www.trassenheide.de

Stars in familiärer Atmosphäre - Profitänzerin Melissa Ortiz-Gomez zauberhaft und rhythmisch auf Trassenheides Konzertmuschel

Den Stars und Sternchen nahe sein, das ist ein Wunsch von nahezu jedermann. Im Ostseebad Trassenheide wird dies durch das Sommer-event des Jahres möglich. „Tanzen wie & mit den Stars“ betitelt sich das, aus Workshops bestehende und in eine Tanzparty mündende, Event am 14.07.2016. Kurdirektorin Teresa Dieske berichtet uns, warum genau dieser Titel gewählt wurde: „Unser Ostseebad Trassenheide steht in seiner Gesamtheit für familiäre Atmosphäre und die Kombination des ‚wie & mit den Stars‘ soll die Nähe, im Sinne eines gelebten Miteinanders beschreiben. Wir suchten einen Star, der mit seinen Eigenschaften zu unserem Ostseebad passt durch Herzlichkeit, Offenheit und Lebenslust - genau dies verkörpert die junge Spanierin Melissa Ortiz-Gomez, die wir anlässlich des Events engagiert haben. Wenn ich die Augen schließe befinde ich mich schon inmitten des Events: Musik von ‚La Candela‘, die Nr. 1 in den Salsa- Charts, blauer Himmel und Sonne, die auf das Gesicht unserer Akteure scheint, aufgeweckte Veranstaltungsbesucher und Workshop-Teilnehmer, denen der Groove der Musik ins Blut übergeht.“ Bei Melissa Ortiz-Gomez handelt es sich um die Profitänzerin und deutsche/isländische Meisterin ‚Kür Latein‘, welche gleichfalls Profitanz- als auch TV-Erfahrungen vorweisen kann. In der RTL-Freitagabendshow „Let’s Dance“ war sie mit Partnern wie Moritz A. Sachs und Patrik Bach auf der Bühne aktiv und ist somit einem Millionenpublikum bekannt. Im Jahr 2013 verhalf sie dem Schauspieler, Fotograf, Stylist und Videoregisseur Manuel Cortez zum Gewinn der Tanzkrone. Melissa Ortiz-Gomez ist deutschlandweit ein gefragter Tanzstar und ist in vielen TV-Shows wie „Promi Shopping Queen“ oder in der ZDF-Fernsehreihe „Das Traumschiff“ zu sehen. „Das Flair der Sonneninsel Usedom - Salsafeeling pur“ berichtete Melissa Ortiz-Gomez in einem kürzlich geführten Interview, wobei ihre Vorfreude auf Trassenheide spürbar wurde.

Der Reifeprozess zum Sommerevent begann im Juli 2015: Der Ansatz war, die Schaffung eines neuen Highlights, das Esprit versprüht, gleichzeitig die Erwartungen an Bewegung, Spaß und Eleganz erfüllt sowie in dieser Art & Weise noch nicht auf der Insel Usedom angeboten wurde. Da kam der Moment gerade gut, als im Juli der Trassenheide-Liebhaber Jörg Dünnebieber aus Auerbach den Urlaubsgästen auf der Konzertmuschel und am Strand Zumba nahebrachte und in Brainstorming-Meetings mit der Kurverwaltung die Idee zum Event „Tanzen wie & mit den Stars“ entstand. Den Satz, den der Inhaber des Tanzstudios 12-Step Jörg Dünnebieber in einem dieser Meetings sagte „Tanzen ist mein Lebenselixier - Ich brauche es wie die Luft zum Atmen“ überzeugte die Kurdirektorin die Zusammenarbeit einzugehen. „Die Freude und der Spaß an einem solchen Event war Jörg Dünnebieber, an seinem strahlenden Gesicht abzulesen und wir brauchen Partner, die fest hinter einem Event stehen.“ Jörg Dünnebieber ist auch kein unbeschriebenes Blatt in der Tanzszene, er war ehemaliger Turniertänzer im Bereich Latein/Standard sowie mehrfacher Bezirks- und DDR-Meister. Durch die Verbundenheit zum Ostseebad Trassenheide und der Insel Usedom entschied sich Jörg Dünnebieber vor einigen Jahren seiner Lebenspartnerin Steffi das JA-Wort auf der Insel zu geben.

Zu den Workshops, in den Lateintänzen Cha Cha Cha, Rumba und Salsa, ist eine Anmeldung notwendig, da die Nachfrage groß, aber die Teilnehmeranzahl je Workshop begrenzt ist. Aus den vorliegenden Anmeldungen werden die finalen Workshop-Teilnehmer via Losziehung ausgewählt und bis 01.07.2016 erfolgt die Bekanntmachung auf der Ortswebsite www.trassenheide.de.

- Veranstalter:** Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Veranstaltungsort: Konzertmuschel
Datum: Donnerstag, 14.07.2016
Uhrzeit: 15:30 - 20:00 Uhr
Anmeldung: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de
Infos: <http://trassenheide.de/events/tanzen-wie-mit-den-stars>
Teilnahme: Workshops (1 Workshop 20,- € pro Paar, 2 Workshops 35,- € pro Paar, 3 Workshops 50,- € pro Paar), Tanzparty kostenfrei

Ostseebad
Trassenheide

Ihr Sommerevent
„Tanzen
wie & mit
den Stars“
mit Melissa Ortiz-Gomez

am Donnerstag, 14.07.2016
ab 15.00 Uhr
auf der Konzertmuschel

Tanzworkshops im Bereich der
Lateintänze* & Tanzparty ab 18:45 Uhr
für jedermann

mit der aus der RTL- Show „Let’s Dance“
bekanntesten Profitänzerin Melissa Ortiz- Gomez
und Jörg Dünnebieber vom Tanzstudio 1-2- Step
aus Auerbach

www.trassenheide.de

Fotoausstellung „Augenblicke“ - im Ostseebad Trassenheide

Die gebürtige Insulanerin und Hobby-Fotografin Heidi Fischer hat den Blick für den Moment und dies zeigt sich in denen ab 04.07.2016, im „Haus des Gastes“ Trassenheide, ausgestellten bildlichen Werken. Heidi Fischer bewarb sich im Jahr 2015 auf den Aufruf des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ in dem Persönlichkeiten gesucht wurden, die ihre künstlerische Verbundenheit mit Kreativität, Phantasie und Originalität beschreiben konnten und eine Plattform gegeben wird erstmalig eine öffentliche Ausstellung durchzuführen. Kurdirektorin Teresa Dieske war von den beispielhaften Fotos, die in einer E-Mail gesandt wurden verzaubert und stellte fest „Die Bilder zeigen magische Momente und halten immer wieder vor Augen, das Usedom eine faszinierende Urlaubsdestination ist.“



Die Heringsdorferin Heidi Fischer ist die erste Auserwählte die ihre Werke, schlussfolgernd aus dem Aufruf in Trassenheide ausstellen darf und läutet den Start für die Ausstellungsreihe ein. Sie beschreibt ihre Ausstellung, die Fotografien unter dem Thema „Augenblicke“ präsentiert, wie folgt: „Leben ist ständige Veränderung. In der Fotografie

sind es oft nur Augenblicke, die entscheidend sind für ein Foto. Das Licht, die Welle, der Flügelschlag. Nicht in der Ferne liegt das Glück, sondern in dem besonderem Moment.“

Die Ausstellung ist innerhalb der Öffnungszeiten des „Haus des Gastes“ zu besichtigen.

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. - So. 10:00 - 15:00 Uhr
Dauer der Ausstellung: 04.07.2016 - 02.09.2016

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Strandstraße 36
17449 Trassenheide
veranstaltung@trassenheide.de
Tel. 038371 20928

715 cm pures Familienglück im Ostseebad Trassenheide

„Euer Handabdruck für Trassenheide“: dazu rief die Kurverwaltung des Ostseebades am internationalen Kindertag, dem 01.06.2016 auf und lud Familien in das örtliche „Haus des Gastes“ ein, um einen neuen Rekord aufzustellen.

„Ja, wir haben es geschafft.“ freut sich die Kurdirektorin Teresa Dieske, die bereits im letzten Jahr die Aktion „Euer Handabdruck für Trassenheide“ mit ihrem Team ins Leben rief. In 2015 kamen auf diesem Wege 102 Handabdrücke auf einer Papierrolle zusammen, 2016 steigerte sich dies auf 115 farbenfrohe, fast regenbogenartige Kreativabdrücke.

Viele der teilnehmenden Familien waren bereits in 2015 dabei und haben sich die Chance nicht entgehen lassen, beizutragen den Rekord aus dem Vorjahr zu brechen. Diese Ansicht vertrat auch der Trassenheider Bürgermeister Horst Freese und malte sich die Hand orange/gelb. Während die Kurdirektorin sich passend zum strahlenden Wetter, die Sonne spontan in die Hand malte und den Gästen mit auf den Weg gab: „In Trassenheide ist die Sonne unser Wegbegleiter – heute in der Hand und stets im Herzen und am Strand.“ Die 5 Jahre junge Chemnitzerin Heidi, machte es ihnen nach und überzeugte die Eltern auch einen Handabdruck auf der Papierrolle zu hinterlassen. Diese zeigten sich begeistert, auch mal wieder mit den Farben zu spielen. Voller Glückseligkeit kam anschließend Marlene Kruschinski aus Zinnowitz mit ihren Zwillingen Karl und Kurt in das „Haus des Gastes“.

Die zweijährigen konnten es kaum erwarten, sich die Hände in allen Farben zu bemalen. Auf die Frage warum alle drei auch aktuell wieder mit von der Partie sind, kam von Mutti Marlene die Antwort: „Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr zum Erreichen des Rekordes beitragen und freuen uns auf den Spaß an der Sache.“ Die drei Zinnowitzer sind gespannt auf die nächsten Veranstaltungen, an denen dann auch wieder die große Schwester Lilly teilnehmen wird, die sich zu diesem Zeitpunkt in der Schule befand.



Teresa Dieske bewundert die Treue der Besucher, die bei vielen Veranstaltungen Gast im Ostseebad sind. „Sogar beim Eisbaden war

Familie Kruschinski anwesend und Lilly tauchte, als kleiner Tiger in das afrikanische Abenteuer ein und genoss ein Bad in der, im Februar, 2 Grad kalten Ostsee.“

„Euer Handabdruck für Trassenheide“ in Zahlen:

715 cm ist die Papierrolle lang
115 Teilnehmer haben einen Handabdruck hinterlassen
22 cm misst der größte Handabdruck
7 cm misst der kleinste Handabdruck

Ihr Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Trassenheide schickt Kinderwünsche in den Himmel

Das Lachen fröhlicher Kinder war beim Besuch von Fietes Kinderfest am 04.06.2016 bereits aus weiter Ferne zu hören. Freude kam auch bei den zahlreich erschienenen Gästen auf, als Kurdirektorin Teresa Dieske das Ergebnis der am Kindertag stattgefundenen Aktion „Euer Handabdruck für Trassenheide“ präsentierte: „715 cm pures Familienglück, halte ich hier in den Händen, wer von euch war mit dabei?“ Die Kinder nahmen schnell die Hand der Mutti oder des Papas, stürmten in Richtung Bühne wo anhand der notierten Namen und Abgleich mit der eigenen Hand eine Identifizierung erfolgte.

Die Springburg, das Kinderkarussell, Geschicklichkeitsspiele und das Traumfänger-Kinderprogramm von „Cattu“ auf der Konzertmuschel waren nur einige der

Highlights, bei denen sich die Kids und Erwachsenen amüsieren konnten. Kurdirektorin Teresa Dieske und Ortsmaskottchen Fiete lockten gegen 17:00 Uhr mit hunderten Luftballons die Kinder und Eltern zur Strandpromenade, um jeden der zuvor auf einer Glücks-Postkarte notierten Wünsche, in die weite Ferne zu schicken.

Lilly Kirschke, 6 Jahre aus Finowfurt/Schorfheide, hatte dabei einen besonderen Wunsch, den man ihr bereits vom Gesicht ablesen konnte – beim Kinderschminken wurde ihr Gesicht mit diesem Tier malerisch verziert. „Ich wünsche mir eine Katze“ berichtete Lilly schüchtern. Teresa Dieske schenkt Lilly Hoffnung, flüsterte ihr ins Ohr „Ich drücke dir die Daumen, dass sich dein Wunsch erfüllen mag.“ Lillys Oma - Monika Schmidt berichtete, dass Fietes Kinderfest ein toller Abschluss eines erholsamen Urlaubs war und sie immer wieder gerne nach Trassenheide kommen und die Veranstaltungen besuchen.



Bildnachweis: Kurverwaltung Trassenheide

Veranstaltungstipps



Mi., 22.06.	09:00	„Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall, Treff Strandvorplatz, Strand, Teilnahme frei Anmeldung: „Haus des Gastes“	So., 03.07.	10:00 - 13:00	Karlchens Kinderfete & Sommerdisco am Meer mit DJ Melody, Eintritt frei Konzertmuschel Ölmalkurs für jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 EUR inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 59 EUR; begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung Bob Ross: 0173 3819343, „Haus des Gastes“
Do., 23.06.	19:30	Blues mit Marty Hall - Nur mit seiner Akustik-Gitarre ausgestattet, präsentiert sich d. Kanadier. Konzertmuschel	Mo., 04.07.	16:00	TIPP FÜR FAMILIEN: Begebt euch auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald, Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz
Fr., 24.06.	10:00	Radwanderung mit Rolf Plötz über Peenemünde, per Fähre zum Hafen Freest, über Kröslin nach Wolgast, ca. 25 km/4,5 h; max. 20 Pers.; Rückweg indiv., Teiln. mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR, Fährkosten exkl., Ermäßigt: 7 EUR Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490	Di., 05.07.	17:00	TIPP FÜR KIDS: „Prinzessin auf der Erbse“ - Kunterbuntes, witziges Theaterstück für Kids, Eintritt frei, Konzertmuschel
Sa., 25.06.	10:00 - 13:00	TIPP FÜR KIDS: Kneippen ist kinderleicht - probiert es aus beim Kneipp-Aktionstag, Eintritt frei, Kneipp-Kita Karlshagen/Str. d. Friedens 8	20:00	„Küssen kann man nicht alleine!“ - Eine spritzige Revue mit musikalischen Annäherungsversuchen des THEATER IM PALAIS Erfurt, Eintritt mit KK: 12 EUR, ohne KK: 14 EUR, „Haus des Gastes“	
	19:30	Medizynischer Satiregipfel: „Satirischer Arzt trifft satirischen Patienten“ - kabarettistische Doppellesung mit dem Cottbusser Arzt Dr. Jörg Vogel und dem Leipziger Autor U. S. Levin, Eintritt mit KK: 11 EUR, ohne KK: 13 EUR, „Haus des Gastes“	ab 16:00	TIPP FÜR KIDS: Karlchens buntes Piratenfest nicht nur für Camperkids! Eintritt frei, Spielplatz Campingplatz	
So., 26.06.	ab 09:00	Minigolf-Club Karlshagen Pokal: Der Welcome Cup lädt zum Schlagabtausch auf den 18 Bahnen direkt hinter den Dünen ein. Minigolfanlage rechts an der Strandpromenade	Mi., 06.07.	14:30	Seeungeheuer-Alarm! In Kooperation mit der Ostseezeitung startet ein schaurig-schöner Sandfigurenwettbewerb. Macht mit - kleine Preise winken. Strand 10 M (Rettungsturm)
	19:30	Musik der 70er, Evergreens aus der DDR-Zeit & Hits von heute: Die Band „SOWARES“ live, Konzertmuschel	Do., 07.07.	17:00	Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“
Mo., 27.06.	10:00 - 13:00	Ölmalkurs für Jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 EUR inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 59 EUR; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung Bob Ross: 0173 3819343, „Haus des Gastes“	Fr., 08.07.	15:00 - 17:00	TIPP FÜR KIDS: Connys kleine Bastelstraße - deine Kreativität und Fantasie sind gefragt, Eintritt frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	19:30	„Musical, was sonst ...!“ Studio W. M. - Die Eleven der Werkstatt für Musik und Theater begeistern mit Ausschnitten aus bekannten und beliebten Musicals auf ihrer Ostseetournee. Konzertmuschel	19:30	„Woodstock-Feeling-Live“ - die Musik der 60er „Flower-Power-Ära“, Eintritt frei, Konzertmuschel	
Di., 28.06.	10:00	TIPP FÜR KIDS: Lesezeit am Strand mit Bärbel Walter (bei Regen i. Zelt auf d. Campingplatz), Strand 10 M (Rettungsturm)	08. - 17.07.	10. USEDOM SENIOR OPEN - Das internationale Tennisturnier ist das größte im Norden. Ehemalige Wimbledon-Spieler, Europameister und Deutsche Meister sind u. a. im Spielfeld, Eintritt frei, Tennisanlagen in Karlshagen und Zinnowitz	
	17:00	Die Shanty Singers „Seeteufel“ singen v. Abenteuern, Sehnsucht d. Seefahrt & v. Leben an Bord, Konzertmuschel	Sa., 09.07.	ab 14:00	TIPP FÜR FAMILIEN: Sommermeister gesucht beim Sportfest des Freizeitsportvereins Karlshagen. An Spiel- und Spaßstationen warten Mitmachaktionen für Groß und Klein, Teilnahme frei, Sportplatz, Hafenstr. 10
Mi., 29.06.	19:00	Karlshagen im Wandel der Zeit - Dieter Frenzel begibt sich in seinem Vortrag auf die Spuren der Geschichte des ehemaligen Fischerdorfes. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“	19:30	„Musical around the World“ - Melodien angesagter Musicals von König der Löwen, über Tarzan bis zu ABBA bringen Lilli Kolm und ihr Team die bekanntesten Songs auf die Bühne, Eintritt frei, Konzertmuschel	
Fr., 01.07.	17:00	TIPP FÜR KIDS: Das große Mitmachprogramm für kleine Leute mit „Max und Tini“ und vielen Spaß-, Lern- und Spielideen sowie klitzekleinen Zaubereien, Eintritt frei, Konzertmuschel	So., 10.07.	10:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“. Wandeln Sie mit Hilde Niemi auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades. Eintritt frei, Start am „Haus des Gastes“
Sa., 02.07.	10:00	Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 30 km/5 Std., max. 25 Pers., Teilnahme mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR ermäßigt: 7 EUR, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490	Mo., 11.07.	19:30	Von Elvis über Johnny Cash, Ricky Martin bis zu Vaya Con Dios: Prime Time in concert, Eintritt frei, Konzertmuschel
			Di., 12.07.	19:30	„El Alemán-The World of spanish Guitar“ mit spanischen Sommerhits wie Bamboleo u. v. m. Eintritt frei, Konzertmuschel
			Mi., 13.07.	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln - sei kreativ mit Perlen und Papier Eintritt frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
				19:30	„Werksbesichtigung“ - Bildhafte Führung durch die Heeresversuchsanstalt Peenemünde. Historischer Vortrag von Lutz Hübner, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR, „Haus des Gastes“

- Do., 14.07. 17:00 TIPP FÜR KIDS: Die Bremer Stadtmusikanten - Mit Esel, Hund, Katze und Hahn geht es auf musikalische Wanderschaft und zu so manchem Abenteuer im Märchen-Zauberwald, Eintritt frei, Konzertmuschel
- Fr., 15.07. 19:30 Feedback Berlin mit handgemachter Live-Rockmusik der 70er- bis 90er-Jahre mit Songs von Deep Purple, Guns N'Roses, Joe Cocker, ZZ Top, Stones, Steve Wonder u. v. m., Eintritt frei, Konzertmuschel
- Sa., 16.07. 10:00 4. BEACHSOCCERCUP KARLSHAGEN - Mit dem Anpfiff zum „KIDS CUP“ startet das Kinder- und Herrenturnier. TIPP FÜR KIDS: Torwandschießen, Kinderschminken und Hüpfburg, Eintritt frei, Strandzugang 10 M, (Rettungsturm)
ab 14:00 An die Schläuche fertig los: Die Feuerwehr Karlshagen lädt zum „Tag der offenen Tür“, Eintritt frei, Feuerwehr Karlshagen, Hauptstraße
- So., 17.07. 10:00 4. BEACHSOCCERCUP KARLSHAGEN Turnierfortsetzung, Finalsplele ca. ab 15:00 Eintritt frei, Strandzugang 10 M, (Rettungsturm)
11:00 TIPP FÜR KIDS: „Die Mohnprinzessin“ gespielt von Ratz Fatz Puppen, Eintritt: 5 EUR pro Nase, Konzertmuschel
- Mo., 18.07. 19:30 Live & Zügellos bringen Lagerfeuerstimmung auf die Bühne, akustische Instrumente und bekannte Hits von Johnny Cash über Amy McDonald bis hin zu eigenen Titeln, Eintritt frei, Konzertmuschel
- Di., 19.07. 19:30 Happy Feeling: Hits von ABBA bis Nena, Smokie bis Chris Rea, Status Quo bis Glenn Miller, Eintritt frei, Konzertmuschel
- Mi., 20.07. 10:00 - TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln
12:00 - sei kreativ mit Perlen und Papier Eintritt frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
10:00 - Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat. Mindestteilnehmerzahl 5 P., Material vor Ort erwerbbar
14:00 Anmeldung unter 038371 55490, Zwei mögliche Durchgänge um 10 Uhr und um 12:30 Uhr, Teilnahme: 4 EUR p. P., „Haus des Gastes“

Ballzauber beim 4. BEACHSOCCER-CUP Karlshagen am 16. und 17. Juli

Strandfußball in mit einem beacherfahrenen Teilnehmerfeld aus weiten Teilen Deutschlands steht an diesem Wochenende auf dem Sportprogramm in Karlshagen. Gestartet wird am Samstag ab 10 Uhr mit dem „Kids-Cup“ (bis 12 Jahre) bevor der Anpfiff für die Vorrunde der Männer kurze Zeit später folgt.

Schnelle Ballwechsel, viele Tore und sehenswerte Direktabnahmen und Fallrückzieher gehören hierbei wieder zum Standardprogramm. Begleitet wird das Turnier von Musik und Moderation. Abseits des Feldes wird wieder ein reichhaltiges Rahmenprogramm stattfinden. Hüpfburg, Kinderschminken, Jonglierwettbewerb, Torwandschießen und die ein oder andere Überraschung werden das Turnier abrunden. Auch das zweite, kleinere Feld steht zum Aufwärmen und Reinschnuppern in den Strandfußball unabhängig vom Turnierbetrieb wieder zur Verfügung.

Neu in diesem Jahr: Bei den Kindern sind 1 - 2 „Urlauberteams“ geplant, die frei nach spontaner Anmeldung zusammengestellt werden.

Das Turnier findet Höhe Strandzugang 10 M (Rettungsturm) statt: Hier erwartet die Zuschauer Stadionatmosphäre mit bester Sicht von den Tribünen auf spannende Ballwechsel auf einem nach internationalen Standards bemessenen Spielfeld. Nach dem Ende der Vorrunden am Samstag gegen 18 Uhr wird das Turnier am Sonntag, 17. Juli um 10 Uhr mit dem Männerturnier fortgesetzt. Die Finalsplele werden ab 14 Uhr erwartet.

Gespielt werden zweimal 10 Minuten in der konditionell anspruchsvollen Sportart. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und 4 Feldspielern, die beliebig häufig ausgewechselt werden dürfen.

Ausgetragen wird der 4. BEACHSOCCER-CUP Karlshagen in Kooperation von Hohensee United. e. V. in Partnerschaft mit dem Freizeit- und Sport Verein Karlshagen und dem Eigenbetrieb für „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen.



„Dickes B“ holt Karlshagener Ultimate Frisbee-Pokal nach Berlin

In einem spannenden Finale der achten Ausgabe des zweitägigen Karlshagener Frisbee-Turniers „Goldstrand“ am 22. Mai gegen das Team „Drehstn Deckel“ aus Dresden gaben die Berliner ihre teilweise knappe Führung nie aus der Hand und gewannen verdient 10:6. „Der am Finaltag aufgefrischte Wind hat uns technisch wirklich alles abverlangt. Heute sind wir mit diesen anspruchsvollen Bedingungen anscheinend etwas besser zurechtgekommen und konnten den einen oder anderen entscheidenden Gegenwindpunkt mehr erzielen.“, so Stefan Neubauer Spieler im Team „Dickes B“.

Auf dem dritten Platz landeten die ‚Hässlichen Erdferkel‘ aus Marburg, die außerdem auch noch den sogenannten „Spiritsieg“ einfahren konnten, einem Fairness-Preis, der von allen Teams vergeben wird. Beim Ultimate Frisbee ist kein Schiedsrichter im Einsatz, die Spieler sind selbst für die Einhaltung der Regeln verantwortlich.

Die 24 Teams des Turniers waren aus ganz Deutschland angereist, wobei das Team „Lauter kleine Hechte“ aus Kaiserslautern die weiteste Anreise auf sich genommen hatte. Das inselnahe Team „Griffin’s Lehre“ aus Greifswald war zünftig mit einem Boot bis in den Karlshagener Hafen gesegelt. Erstmalig beim Turnier dabei: Die amtierende Freestyle-Frisbee Einzelweltmeisterin Bianca Strunz mit ihrem Partner Sascha Höhne als frisch gebackene Deutsche Meister in der Teamwer-

tung. Sie zeigten zwischen den Ultimate Frisbee-Spielen ihre Künste an der Scheibe.

„Alle teilnehmenden Teams waren wirklich begeistert von den optimalen Bedingungen am Karlsruhagener Strand. Das Wetter hat uns in die Hände gespielt und viele der Teams sind auch 2017 wieder am Start“, so Nadine Fischer, Initiatorin des Turniers vom Verein Goldfingers aus Potsdam. Das Turnier wird in Kooperation mit dem Eigenbetrieb Karlsruhagen seit 2009 ausgetragen.



Party zum Kindertag: „Karlchens Kinderfete“ in Karlsruhagen

Der internationale Kindertag ist ein besonderer Feiertag für Kinder. Da der 1. Juni in diesem Jahr auf einen Mittwoch fiel, gibt es „nachträglich“ am Sonntag die volle Packung Spaß und Unterhaltung für Kids und Familien. Von 15 bis 18 Uhr war die Konzertmuschel in Karlsruhagen Treffpunkt für „Karlchens Kinderfete“.

Die singenden, tanzenden und schauspielernden Kids der Karlsruhagener Grundschule läuteten das kunterbunte Bühnenprogramm ein. Clown Maxx zog die Kinder im Anschluss auf die Tanzfläche und strapazierte die Lachmuskeln der Kids. Und auch das Team „Kids für Kids“ um die Kinderkurdirektorin des Ostseebades durfte an diesem Tag neben dem Ortsmaskottchen Karlchen selbstverständlich nicht fehlen. „Drumherum“ waren die Kids beim Lasso werfen, Bogen schießen, Hufeisenwurf gefordert und natürlich auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken fragte kleine Leute.



ORIGINAL EQUIPMENT - ORIGINAL SOUND

BAROCK

EUROPE'S BIGGEST
AC/DC
TRIBUTE SHOW

Karten in der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz und bei www.reservix.de

Aftershow ab 22:30 Uhr mit S&M unzensiert

09. September 2016
Einlass 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

MORE INFORMATION UNDER WWW.BAROCK-ACDC.COM

Musik im Sand

Ostseebad Zinnowitz

04. Mai	Carly Peran	20 Uhr Surfbar 8Q
13. Mai	S&M unzensiert	
29. Juni	Carly Peran	
13. Juli	Rose Bogey's	
20. Juli	Irish Folk Abend - „Irish Cowboys“	
03. August	Onkel Tom & Huckleberry	
10. August	Reggae Abend - „Loony Roots“	
17. August	Colour the Sky	
24. August	Wulli Wullschläger & Sonja Tonn	
31. August	S&M unzensiert	
03. Oktober	Krach (19.45 Uhr)	

SURF 8Q BAR

SAIL AWAY USEDOM
SNAHEL- & SUNNSCHULE ZINNOWITZ



ZINNOWITZ
Strandaufgang 8Q
BEACH PARTYYS
2016

ALLE INFOS AUCH AUF
FACEBOOK.COM/STRANDBAR8Q
WWW.SURFBAR-8Q.DE

MUSIK
DRINKS
COCKTAILS
DANCEFLOOR
BARBECUE

11. Juni
25. Juni
9. Juli
23. Juli
6. August
20. August
3. September

und Mittwochs: Musik im Sand
Infos bei Facebook und auf der Webseite

SAIL AWAY USEDOM
SEGEL- & SURFSCHULE ZINNOWITZ

SURF 8Q BAR

Zinnowitzer Trio „JAZZCASINO“ in Sölvesborg (Schweden)

Zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Wolgast und dem schwedischen Sölvesborg wurde das Zinnowitzer Trio „JAZZCASINO“ (Robert, Brigitte und Reinhard Meyer) mit auf die Reise genommen und gab dort am 11. Mai 2016 zwei Konzerte. Am Nachmittag fand auf dem Sölvesborger Marktplatz bei herrlichem Sonnenschein das große Fest statt. Trio „JAZZCASINO“ wurde von den Schweden begeistert aufgenommen und umgehend zum Jazzfestival im August 2017 eingeladen. Am Abend präsentierte „JAZZCASINO“ ein mitreißendes Programm vor den Bürgermeistern und Stadtvertretern von Wolgast und Sölvesborg im „Tjuven“.



Insel-Jazz mit „JAZZCASINO“ ist zu erleben jeden Mittwoch 20.00 Uhr zur aktuellen Ausstellung „Der weite Blick“ im Kunsthaus Villa Meyer in Zinnowitz, Wilhelm-Potenberg-Str. 1.
www.jazzcasino.jimdo.com

Feuerwehr-Nachrichten



Tag der offenen Tür

Sommerfest der FFW ZINNOWITZ

02. Juli 2016

FEUERWEHR

ab 15:00 Uhr **im Kulturhauspark**

- ab 15:00 Uhr Mal und Bastelstraße
- Kuchenbasar, Vorführungen der Jugendfeuerwehr, Clown Haaschnapf
- Küstenpüppis vom CCZ
- ab 17: Uhr Live Musik mit der Band „Zeitreise“
- EM Achtelfinale Live Übertragung



10.
USEDOM
Open

8.-17. Juli 2016

Tennisanlagen
Karlshagen und Zinnowitz

Schul- und Kindergartennachrichten

Neuigkeiten aus der Grundschule Karlshagen



Probentag

Zu einer festen Tradition an unserer Grundschule Karlshagen wurde der alljährliche Probentag. Alle Kinder freuten sich schon lange darauf, denn sie hatten an diesem Tag keinen Unterricht.

Alle Teilnehmer der Neigungsgruppen **Theater, Chor und Tanz** übten mit ihren Neigungsgruppenleitern Frau Colli, Frau Mantzke, Frau Heine und Frau Franz das Stück „Der kleine Regentropfen“ für Karlchens Kinderfest am 5. Juni 2016 ein. Hier übten die Klassenleiter Frau Franz und Frau Heine mit den Kindern Sketche ein. Beim Auswendiglernen kamen auch mal Versprecher vor, die alle schnell bemerkten und auch lustig waren. Das szenische Umsetzen der einstudierten Texte und das Verkleiden brachte allen Theaterkindern viel Spaß. Die Chorkinder und die Tanzmäuse probten Lieder und Tänze für den gemeinsamen Auftritt, für die Zeugnisausgabe der Viertklässler und für andere Auftritte im Ort. Frau Mantzke, die es schon viele Jahre versteht, die „kleinen Nachtigallen“ zu begeistern, war mit der künstlerischen Darbietung zufrieden. Mit toller moderner Musik, Rhythmus und vielen Choreografien hat Frau Colli den Nerv vieler Kinder getroffen. Sie tanzten mit Reifen, Bällen und bunten Bändern. Zwischen den Proben waren einige Spiel- und Esszeiten. Das Mittagessen wurde in der Grundschule eingenommen und war für alle Teilnehmer kostenfrei. Der Schulverein übernahm die Kosten. Die Freizeitgestaltung am Nachmittag wechselte mit den Proben und einer Darbietung der einzelnen Neigungsgruppen.

Viele Eltern hatten leckeren Kuchen gebacken, auch Melone und Getränke ließen sich alle Kinder gut schmecken.

Nach dem Kaffeetrinken endete der Probentag mit dem gemeinsamen Grillen (gegen 17:00 Uhr) und gemeinsamen Tänzchen (bis 19:00 Uhr). Der Grillmeister E. Lüdtko versorgte alle hungrigen Mäuler.

Vielen Dank allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung.



Die 4. Klassen der Grundschule Karlshagen starteten voll durch

Vom 23.05. bis 27.05. verlebten die beiden 4. Klassen der Grundschule Karlshagen ihre Abschlussfahrt im Maritimen Jugenddorf Wieck in Greifswald.

Dank einer guten Vorbereitung erlebten alle 37 Schüler und Schülerinnen eine unvergessliche Woche mit vielen Höhepunkten. Bei sonnigen Temperaturen konnten sie Ausflüge ins Pommersche Landesmuseum, den Tierpark Greifswald, das Ozeaneum Stralsund sowie in den Indoorspielplatz Kuntibunt genießen.

Das Gelände des Majuwi Greifswald bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten sich auszutoben. So spielten sie hier Fuß- oder Volleyball, genossen zwei Discoververanstaltungen und ein stimmungsvolles Lagerfeuer mit lustigen Liedern und Spielen.

Auch im Namen der Kinder möchten wir uns ganz besonders bei den Klassenleiterinnen Frau Seber und Frau Heine, der Schulsozialarbeiterin Frau Friedrich und den begleitenden Eltern, Frau Kannape, Frau Häger, Frau Julian, Herrn Häger, Herrn Wichhardt und Herrn Hirr bedanken, die uns diese tolle Fahrt ermöglicht haben.

Die Schüler der Klassen 4a und 4b





Sportfest/Sponsorenlauf 2016

Für unser am 1. Juni durchgeführtes Sportfest mit Sponsorenlauf haben alle Schüler eifrig im Sportunterricht trainiert.

An vielen Stationen konnten die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten beweisen.

Beim anschließenden Sponsorenlauf kämpfte jeder für sein bestes Ergebnis. Es ging wieder sehr spannend zu. Viele Eltern, Angehörige und Gäste schauten zu und feuerten die Schüler an. Wir sagen schon einmal Dankeschön für die bisher eingegangenen Spenden.

Unsere Besten erhielten dann Medaillen und Urkunden. Bei angenehmem Wetter, guter Stimmung und dank der Unterstützung und Mitwirkung vieler Eltern/Helfer wurde unser Sportfest zu einem erlebnisreichen Tag.

Lauf/Jungen 4. Klasse

1. Platz: Oliver Ser 4b
2. Platz: Oliver Petz 4b
3. Platz: Jeremy Fey 4a

Lauf/Mädchen 4. Klasse

1. Platz: Emma Josie Frost 4b
2. Platz: Nancy Rösler 4a
3. Platz: Gabrielle Kimberly Kinzel 4a

Wurf/Jungen 4. Klasse

1. Platz: Jeremy Fey 4a
2. Platz: Oliver Ser 4b
3. Platz: Abdu Al Ali 4b

Wurf/Mädchen 4. Klasse

1. Platz: Cheyenne Nespetha 4b
2. Platz: Nele Rohde 4a
3. Platz: Nele Krüger 4b

Weitsprung/Jungen 4. Klasse

1. Platz: Oliver Ser 4b
2. Platz: Oliver Petz 4b
3. Platz: Luca Degenkolbe 4b

Weitsprung/Mädchen 4. Klasse

1. Platz: Emma Frost 4b
2. Platz: Vanessa Marunde 4a
3. Platz: Melissa Möller 4b

Lauf/Jungen 3. Klasse

1. Platz: Philipp Hess 3a
2. Platz: Mika Überschaer 3a, Marc Ostwald 3b
3. Platz: Lucas Köpnik 3a

Lauf/Mädchen 3. Klasse

1. Platz: Nina Dolereit 3b
2. Platz: Kimberly Kretschmann 3a
3. Platz: Lilly Fischer 3b, Anna-Sophie Kludt 3b

Wurf/Jungen 3. Klasse

1. Platz: Pascal Saß 3a
2. Platz: Marvin Holtz 3b
3. Platz: Philipp Hess 3a

Wurf/Mädchen 3. Klasse

1. Platz: Summer Ristow, Emma Schmidt 3a
2. Platz: Corali Csisko 3a
3. Platz: Anna-Lena Casper 3b

Weitsprung/Jungen 3. Klasse

1. Platz: Philipp Hess 3a
2. Platz: Pascal Saß 3a
3. Platz: Mika Überschaer 3a

Weitsprung/Mädchen 3. Klasse

1. Platz: Nina Dolereit 3b
2. Platz: Kimberly Kretschmann 3a
3. Platz: Emma Schmidt 3a

Lauf/Jungen 2. Klasse

1. Platz: Lian Senk 2b
2. Platz: Marten Behrens 2a
3. Platz: Elias Fisch 2b

Lauf/Mädchen 2. Klasse

1. Platz: Kira Kannape 2a
2. Platz: Isabell Seifert 2a
3. Platz: Alina Fischer 2a

Wurf/Jungen 2. Klasse

1. Platz: Elias Fisch 2b
2. Platz: Maximilian Martin 2b
3. Platz: Lian Senk 2b

Wurf/Mädchen 2. Klasse

1. Platz: Florentine Wünsche 2a
2. Platz: Alina Fischer 2a
3. Platz: Shirin Reinke 2a

Weitsprung/Jungen 2. Klasse

1. Platz: Maximilian Martin 2b
2. Platz: Lian Senk 2b
3. Platz: Lucas Schultz 2b

Weitsprung/Mädchen 2. Klasse

1. Platz: Florentine Wünsche 2a
2. Platz: Emma Bergschmidt 2b
3. Platz: Isabel Seifert 2a

Wurf/Jungen 1. Klasse

1. Platz: Mohamed Moussa 1b
2. Platz: Tyler Schmieder 1b
3. Platz: Elias Keil 1b

Wurf/Mädchen 1. Klasse

1. Platz: Andrea Schulz 1b
2. Platz: Etiene Oehmig 1a
3. Platz: Jolina Elaine Walther 1a

Weitsprung/Jungen 1. Klasse

1. Platz: Quoc Minh Ngyen 1a
2. Platz: Justin Kunde 1a
3. Platz: Fynn Schröder 1a

Weitsprung/Mädchen 1. Klasse

1. Platz: Annalena Nitzlader 1a
2. Platz: Jolina Elaine Walther 1a
3. Platz: Charlotte Weigelt 1b

Lauf/Jungen 1. Klasse

1. Platz: Justin Kunde 1a
2. Platz: Tyler Schmieder 1b
3. Platz: Mohamed Moussa 1b

Lauf/Mädchen 1. Klasse

1. Platz: Marlena Lüdemann 1b
2. Platz: Annalena Nitzlader 1a
3. Platz: Lara Dolereit 1b

Kinderfest

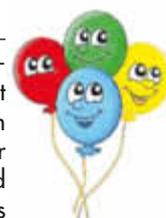
Der Sonntag, 05. Juni 2016 stand ganz im Zeichen der Kinder. So erfreuten die Neigungsgruppen Chor, Tanz und Theater die Jüngsten, deren Familien und Gäste in Karlshagen mit einem einstündigen Programm auf der Karlshagener Strandbühne.

A. Seber & Kollegium



Frühsommer in Zinnowitz

Am 30.05.16 trafen sich wieder die 4. Klassen einiger Inselschulen zur Waldolympiade im Forstamt Neu Pudagla - auch unsere 24 Mädchen und Jungen waren dabei. Unsere „Eichhörnchen“ konnten hier ihr Wissen aus Natur und Umwelt anwenden und Teamfähigkeit und Geschicklichkeit unter Beweis Wimpelketten und Luftballons schmückten den Schulhof am 01.06.2016 zu Ehren des „Internationalen Kindertages“. Mit einer lautstarken Pausendisco, coolen Tänzen und von den Lehrern gebackenen Kuchen feierten alle diesen besonderen Tag. Den Abschluss des Vormittags bildete dann ein leckeres Eis für alle Kinder. Die Hortkinder des ILL feierten am Nachmittag an vielen Stationen auf dem Schulgelände weiter. Ein Highlight: Hausaufgabenfrei!!! Jetzt geht es in den letzten Schuljahresabschnitt. Bis zu Ferien sind es noch einige Wochen und die gilt es durchzuhalten.



Die Schulleitung der GS Zinnowitz



Laufräder für die CJD Kita „Kleine Weltentdecker“ Zinnowitz

Über eine tolle Spende konnten sich die Kinder der Kita „Kleine Weltentdecker“ aus Zinnowitz freuen. Herr Kruggel, vom Fahrradverleih Zinnowitz, lud die Kids zu sich auf den Hof ein und übergab ihnen dort zwei nagelneue, supermoderne Laufräder. Nun möchten wir uns natürlich nochmals recht herzlich bei Herrn Kruggel bedanken und ihm sagen dass es den Kindern sehr viel Spaß bereitet mit den Rädern übers Gelände zu fahren.

Alle Kinder der CJD Kita „Kleine Weltentdecker“ und ihre Erzieherinnen



Sparkasse sei dank...

Die Gemüsepflanzen im „roten Sparkassenlook“ scheinen eine reichhaltige Ernte zu versprechen ;-)...



In unserem Kindergarten liebevoll vorgezogen, ziehen jetzt die Mini-gurken und Paprikapflanzen in unser Gewächshaus ein. Noch einmal ein ganz großes Dankeschön an die Sparkasse Vorpommern für diese ganz tollen und „voll“ zum Konzept unserer KiTa passenden natürlichen Gartengeschenke!!!! Wir halten euch auf dem Laufenden und berichten, wie es den Pflanzen im Gewächshaus gefällt;-).



Hurra, hurra unsere niegelagelneuen Krippenwagen sind da



Sie sind eingetroffen! Zwei Neuwagen gehören jetzt zum „Fuhrpark“ unserer KiTa. Ein geländegängiges Outdoor-Modell für Waldtouren und ein zweiter „Limousinenwagen“ für Erkundungstouren im Ort stehen jetzt unseren kleinsten Weltentdeckern zur Verfügung. Dank vieler Spenden war es uns möglich, diese Krippenwagen zu bestellen. Dieses Mal haben wir zum Dank die Sponsoren zu einem kleinen Frühstück in die KiTa eingeladen. Da montags auch immer Frau Szperlinski, von der Kreismusikschule Wolgast, in unserem Haus die musikalische



Früherziehung anbietet, konnten die Gäste an diesem Tag auch gleich eine kleine musikalische „Kostprobe“ der Kinder genießen. Der „Karneval der Tiere“ war Thema des Vormittags.

Danke, danke, danke an alle, alle, alle, die uns immer so unterstützen und „kleine“ Wünsche für uns wahr werden lassen.

Ihr seid die Besten!!!



Tag der offenen Tür

25.06.2016

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr



in der Kita- Karlshagen, Straße des Friedens 8

10.00 Uhr	Eröffnung durch unsere Kneipp Kids mit einem kleinen Programm
11.00 Uhr	Karichen aus Karlshagen / Minidisco mit dem Team Kids für Kinds
12.00 Uhr	Gemüsetheater



Kneipp mit mir – ich zeig es dir

Wasseranwendungen

Bewegung
(mit dem FSV Karlshagen)

Gesunde Ernährung

Seelisches Wohlbefinden / Entspannung

Heilpflanzen/ Heilkräuter
(mit Herrn Dinse)




Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team der ASB Kneipp - Kita - Karlshagen

Kirchliche Nachrichten

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im Juli zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 10. Juli 2016

„Sich mit Glauben und Mut der Zukunft stellen“

Sonntag, den 17. Juli 2016

„Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem Leben an?“

Sonntag, den 24. Juli 2016

„Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen“

Sonntag, den 31. Juli 2016

„Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Liebe Bewohner im Insel Norden!

„Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer!“ so sagt der Volksmund. „Ein 50 % gefülltes Hotel macht noch keine Saison.“ so wohl die Sicht der Hoteliers.

Aber zumindest die Außentemperaturen Anfang Juni laden an den Strand ein. Wie schön ist, ein Strandkorb zu haben, der einen dann vor dem Wind und auch etwas vor der direkten Sonneneinstrahlung schützt. Denn so richtig zufrieden ist man ja nie. Entweder ist es zu kalt, zu warm, zu viel Regen, zu wenig Regen. Dann ist es wieder zu windig oder es steht die Wärme selbst am Strand. Und die Wassertemperatur lässt ja auch noch zu wünschen übrig. Gar nicht so einfach - ein wenig zufrieden zu sein!

Der Lieder Dichter Paul Gerhard beschreibt den Sommer so: „Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärtenzier und siehe, wie sie

dir und mir sich ausgeschmückt haben.“ Denn Sommer in Gottes Natur erkennen, in den folgenden 14 Strophen zählt der Dichter auf, was wir alles entdecken können. Er schreibt nichts von zu viel Wärme, Kälte oder Wind. Er nimmt das, was ist, mit Wohlwollen und Freude war. Es ist also Immer eine Frage der Perspektive.

Vielleicht entdecken Sie ja auch Boten des Sommers, wenn Sie genau hinschauen, und können sich dann daran erfreuen. Und wie schön ist es auch mal an einem Regentag geschützt im Strandkorb oder in der Strandmuschel alleine am Strand zu sitzen. Auch das ist Sommer. Genießen Sie den Beginn des Sommers und lassen Sie sich von der Freude anstecken und geben Sie sie an andere weiter. Auch ein Lächeln im Gesicht kann, einem selbst und dem anderen den Tag verschönen! Es grüßt Sie herzlich,

Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
26. Juni 5. n. Trinitatis	17:30 mit Abendmahl		10:00
03. Juli 6. n. Trinitatis		10:00 mit Versöhnungsgebet	10:00 mit Abendmahl
10. Juli 7. n. Trinitatis	17:30		10:00
16. Juli	18:00 Abendgottesdienst in Netzelkow		
17. Juli 8. n. Trinitatis		10:00 mit Versöhnungsgebet	10:00
24. Juli 9. n. Trinitatis	17:30		10:00 Konzertmuschel mit Heaven on Earth
31. Juli 10. n. Trinitatis		10:00 mit Abendmahl + Versöhnungsgebet	10:00

Einladung zu den Ruhepunkten 2016

Auch in diesem Sommer laden wir Sie herzlich ein zu unserer kleinen Veranstaltungsreihe „Ruhepunkte“. Wir werden an jedem ersten Freitag im Monat um 18:00 Uhr in der Zinnowitzer Kirche für eine halbe Stunde Texte verschiedener Autoren vortragen und das Orgelspiel gibt den Rahmen, den Textinhalten nachzugehen und zur Ruhe zu finden. Wir freuen uns auf Sie und grüßen Sie mit guten Wünschen für die neue „Ruhepunkt-Saison“
Gudrun Butzke, Maria Pröter und Ursula Gau.

Termine und Themen:

- 01. Juli - Begegnungen
- 05. August - Nachdenkliches
- 02. September - Worte, die stärken

Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe

montags ab 15 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz
 Die Krabbelgruppe sucht noch „neue Krabblen“ und Eltern.
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

Nähgruppe in der Kirche Karlshagen

Nach Vereinbarung
 Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794;

Flötengruppe (nicht in den Ferien)

Dienstags 15:45 - 16:15 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Mo 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer Karlshagen
 Di 16:15 - 17:00 Uhr (1. - 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

KONFICAMP in Sassen 8.-10. Juli 2016 Anmeldung über Pfarramt Zinnowitz.
 INFOS bei Cord Bollenbach.
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045
 cord.bollenbach@pek.de

Gesellschafts-Spiele-Abend

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kirche Karlshagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.

Die nächsten Termine sind: 15.07. und 29.07.2016 19 Uhr Gemeinderaum Pfarrhaus Zinnowitz
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökum. Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz,
 Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421

Frauengesprächskreis:

28. Juni 2016 -19 Uhr Sommerfest im Pfarrgarten in Zinnowitz
 Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin- Karlshagen-Zinnowitz:

Do 20 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlshagen
 Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

Do 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz: im Mai keine Frauenhilfe; nächster Termin 21.07.2016.
 Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Wochenschlussandacht in Haus Sorgenfrei

freitags 15:15 Uhr

Besuchskreis

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Offene Kirche in Zinnowitz und Karlshagen!

Die Kirchen sind ja immer verschlossen! So erleben viele Menschen unsere Gebäude.

Nun ist wieder „OFFENE KIRCHE“:

In Karlshagen:

Mo. + Di. 10 - 12 Uhr

Mo. + Mi. 15 - 17 Uhr

Zinnowitz:

Mo. - Fr.: 10 -12 + 16 - 18 Uhr

Krummin:

täglich: 10 - 18 Uhr

Netzelkow:

täglich: 11 - 17 Uhr Schlüssel in der Pfarrscheune bei Frau Hannemann.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten: 2 Stunden in der Woche die Kirche offen halten. Alleine oder im Team. Mit Menschen ins Gespräch kommen, Informationen zu dem Gebäude weitergeben, oder einfach nur da sein. Dann melden Sie sich bei uns im Pfarramt Zinnowitz 038377 42045.

Konzertprogramm

Samstag, 25. Juni 20 Uhr Zinnowitz Eröffnungskonzert: Händelchor Berlin „Sommarpsalm“ geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten (Spende)

Dienstag, 5. Juli 20 Uhr Zinnowitz Jambalaya - Gospelsingers (14 EUR/10 EUR)

Samstag, 9. Juli 20 Uhr Krummin Chorkonzert: Cantemus-Chor Greifswald Sommerkonzert

Dienstag, 12. Juli 20 Uhr Zinnowitz Meistersolisten - Berliner Camerata
 (Verkaufskonzert 20 EUR/ 12 EUR)

Donnerstag, 14. Juli 20 Uhr Zinnowitz

Die Orgel tanzt - Joachim Thoms

Mittwoch, 20. Juli 20 Uhr Krummin

Orgelkonzert - Gerhard Kaufeldt

Donnerstag, 21. Juli 20 Uhr Zinnowitz

Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Dienstag, 26. Juli 20 Uhr Zinnowitz

Flöte und Orgel - Stefanie und Tobias Heinke

Donnerstag, 28. Juli 20 Uhr Zinnowitz Orgel und Trompete - Zimpel und Pfeifer

Mittwoch, 3. August 20 Uhr Krummin Orgel trifft Piano - Bert Henry Albrecht

Donnerstag, 4. August 20 Uhr Karlshagen

SOS-Italia - Papiertheater Heringsdorf

Wir nehmen für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben, einen Eintritt von 10 EUR, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12 Uhr. In diesem Jahr bieten wir im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 10 Minuten zum Gebet und zur Besinnung - an.

Spirituelle Orte in den Kirchen auf Usedom

Mit dem Jahr 2016 beginnen wir die Kirchen auf der Insel Usedom als spirituelle Orte zu verbinden. Wir laden Sie ein, die Kirchen als spirituellen Ort zu erleben. Für die Kirchen in unserer Gemeinde wollen wir folgende Akzente hervorheben:

Krummin: Kirche im Wandel-Klosterkirche und Dorfkirche (mit Audioführung)

Karlshagen: Nagelkreuz von Conventry und die Perlen des Glaubens Peenemünde: Selig seid Ihr!

Zinnowitz: Glasfenster - Jesus und Petrus auf dem See Genezareth

Netzelkow: Eine Marienkirche

Lassen Sie sich ebenso in die anderen Kirchen auf Usedom einladen, auch hier gibt es viel zu entdecken: www.kirche-auf-usedom.de

Lassen Sie sich einladen, gestalten Sie mit!

Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen auch Sie sich einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045
zinnowitz@pek.de

Die Evangelische Jugend auf Usedom lädt ein: „An der ARCHE um acht!“ - ein Workshop für Jugendliche. 1. Ferienwoche: Puppenbau Workshop in Morgenitz 2. Ferienwoche: Aufführungen in den Tourismuszentren auf Usedom.



Wir starten in den ersten zwei Ferienwochen unser Projekt „An der Arche um acht“. In der ersten Sommerferienwoche wollen wir in Morgenitz im Pfarrhaus unter der Anleitung von Elisa Bartoszewski (aus Kemnitz) die Puppen und die Bühne bauen. Dann ziehen wir um nach Zinnowitz in den Pfarrgarten und den Gemeinderaum. Von hier aus wollen wir dann, unser Stück für Kinder und deren Eltern und Großeltern als Puppentheater in Szene setzen und dann mit einem Rahmenprogramm

verziert dazu nutzen Menschen mit unserer Botschaft zu erreichen. Wir beginnen am Montag, dem 25. Juli. Unsere gemeinsame Zeit endet am Freitag, dem 5. August. Neben den Bauarbeiten und den Aufführungen wollen wir viel Gemeinschaft erleben - am Strand und im Haus - bei Essen, Spielen, kochen, basteln, singen, beten Wenn Ihr zwischen 14 und 25 Jahren seid und habt Lust mit dabei zu sein, oder noch Rückfragen habt, meldet euch bei: Cord Bollenbach; Bergstr. 12 17454 Zinnowitz; Handy: 0175 7479748 oder Tel.: 038377 42045 Mail: cord.bollenbach@t-online.de.

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,

so langsam füllt sich unsere Insel und viele von Ihnen haben Feriengäste oder arbeiten in der Tourismusbranche. In dieser Zeit, wo unsere Insel für viele Urlauber das schönste Fleckchen Erde ist, kommen wir kaum zum Durchatmen und sind uns der Schönheit unserer Region gar nicht mehr bewusst.

Lassen Sie sich von uns einladen während unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen zur Ruhe zu kommen. Erzählen Sie auch Ihren Gäste davon, so dass unsere Kirchen Orte der Stille in diesen hektischen Wochen werden, so dass wir und unsere Gäste wieder Kraft für den Alltag sammeln können.

Herzlichst,

Ihr Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr
Beichtgelegenheit	
Mittwoch	18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere Gemeindegruppen:

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt. Das Seniorenfrühstück im Juli und August entfällt! Die Ökumenische Junge Gemeinde trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Ahlbeck, außer in den Sommerferien.

Am Donnerstag, den 7. Juli 2016 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto - Zinnowitz.

Am Samstag, den 9. Juli 2016 beginnt die Ausbildung der neuen Ministranten mit der ersten Ministrantenstunde um 10:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Während der Messfeier am Sonntag, den 10. Juli 2016 um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz werden die Neugefirmtten der Gemeinde vorgestellt, am Sonntag, den 17. Juli 2016 erfolgt um 9:00 Uhr die Vorstellung in Stella Maris, Heringsdorf.

Ebenfalls am Sonntag, den 10. Juli 2016 treffen sich nach der Messe die Kinder und Familien der 1. - 3. Klassen zum Religionsunterricht in St. Otto Zinnowitz.

Am Donnerstag, den 14. Juli 2016 trifft sich um 19:45 Uhr der Glaubensgesprächskreis in Stella Maris, Heringsdorf.

Am Samstag, den 16. Juli 2016 treffen sich um 10:30 Uhr die Jugendlichen ab Klasse 5 zum Religionsunterricht in St. Otto, Zinnowitz.

Am Dienstag, den 26. Juli 2016 findet zum Annafest ein Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum Stella Maris, Heringsdorf statt.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

Vereine und Verbände

Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b,
17454 Ostseebad Zinnowitz

Unsere Angebote vom 01.07.2016 bis 30.07.2016

01.07.2016	15:00 Uhr	Dartsturnier im Club
02.07.2016	14:00 Uhr	Backen - Muffins mit frischen Früchten
06.07.2016	15:00 Uhr	Berufliche Belange
07.07.2016	15:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Clubgelände
08.07.2016	15:00 Uhr	Basteln - sommerliche Ketten und Armbänder aus verschiedenem Material
09.07.2016	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Farfalle mit Pute und Gemüse
13.07.2016	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
14.07.2016	17:00 Uhr	Kegeln „Wer hat Lust“
15.07.2016	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Bunter Salat mit Kräuterdressing
16.07.2016	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
20.07.2016	15:00 Uhr	Berufliche Belange
23.07.2016	15:00 Uhr	Fahrt zu Karls Erdbeerhof, Koserow
27.07.2016	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
28.07.2016	14:00 Uhr	Erdbeereis selbst gemacht
29.07.2016	16:00 Uhr	Grillen auf unserem Clubgelände
30.07.2016	16:00 Uhr	Basketballturnier



Aufruf!

Wer Spiele oder Bücher zu verschenken hat, bitte im Jugendclub melden!

Radel frei für den Nachwuchs des FSV Karlshagen

Sie hat mittlerweile Tradition, die Sommerradtour der FSV-Sportzweige ins Grüne. Während man sich das gesamte Jahr über immer dienstags in der Sporthalle zum gemeinsamen Sport trifft, ging es am 7. Juni 2016 auf zwei Rädern für Groß und Klein zum Friesenhof Richtung Trassenheide.

Am Ziel angekommen, wartete nicht nur ein leckeres Picknick auf die Sportzweige, sondern auch ein aufregender Ausritt hoch zu Ross. Einige der „Fast-Schulkinder“, die die Gruppe nun verlassen, verabschiedeten und bedankten sich herzlich mit selbst gemalten (Sport) Bildern bei Annett Böttger, die den sportbegeisterten FSV-Nachwuchs nun schon seit vielen Jahren engagiert betreut.

Nach den Sommerferien treffen sich die kleinen FSV-Sportler ab dem 06. September 2016 wieder dienstags um 17 Uhr in der Sporthalle der Heinrich-Heine Schule mit einem donnernden „Sport Frei“.



Begegnungsstätte „Kiek in“ Ostseebad Karlshagen



Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan/Juli 2016

Mi.	06.07.		10:00 Uhr	Fahrradtour nach Peenemünde/ Picknick
Do.	07.07.	V	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele Mensch ärgere Dich nicht!
Fr.	08.07.		18:30 Uhr	„Sternstunden des Musicals 2“ Museumshafen Greifswald
So.	10.07.		14:30 Uhr	Sommerschlussverkauf mit der Nr. 1 aus Greifswald
Di.	12.07.		14:30 Uhr	Präsentation der Schüler 7. Klasse Klassenfahrt nach Schwerin
Mi.	13.07.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat/ Mensch ärgere dich nicht!
Do.	14.07.	V	14:00 Uhr	Minigolf
Di.	19.07.		14:30 Uhr	Bingo
Do.	21.07.	V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
	Achtung!		09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	22.07.		13:00 Uhr	Strandspiele
Di.	26.07.		13:00 Uhr	Kaffeefahrt
Mi.	27.07.		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat Mensch ärgere Dich nicht!
Fr.	29.07.		10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
Jeden Montag			09:00 Uhr	Osteoporose- Pilates-Sport Strandpromenade(links)
Jeden Mittwoch			09:00 Uhr	Qigong Strandpromenade links
Ab Montag 11.07.			14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen

Änderungen möglich!

Leiterin

Dagmar Hidde

Die 12. Seniorenwoche in Karlshagen 2016

Thema: „10 Jahre Begegnungsstätte Karlshagen“

In der Woche vom 30. Mai bis zum 03. Juni wurde in Karlshagen erfolgreich die 12. Seniorenwoche durchgeführt. Vielfältige Aktivitäten standen auf dem Programm. So konnten sich die Veranstalter über viele Besucher und aktive Teilnehmer freuen. Insgesamt wurden 361 Personen begrüßt.

Was war denn nun so los?

Am 30.Mai unternahmen wir eine Sternfahrt nach Trassenheide, mit dem Fahrrad, zu Fuß und mit dem Auto. So konnten alle, die wollten, an dieser Sternfahrt teilnehmen.

Das Ziel war die Gaststätte „Kaliebe“, wo sich alle bei Kaffee und Kuchen stärken konnten. Unser Dank gilt Frau Kaliebe und Ihren netten Kolleginnen für die freundliche Betreuung.



Die Radfahrer



Die Wandersleute



In der Gaststätte „Kaliebe“

Am 31. Mai fand das Große Chortreffen der Volkssolidarität in Stolpe an der Peene unter dem Motto „Alles singt“ statt. Unser „Karlchen-Chor“ hatte dort einen tollen Auftritt, über den sich alle Gäste sehr freuten.



„Karlchen-Chor“

Am Abend entführte uns Frau Lippert mit einem Reisebericht auf die Insel „Island“.

Die Informationsveranstaltung mit dem Bürgermeister von Karlshagen, Herrn Höhn, musste am 01. Juni aus Krankheitsgründen leider ausfallen, wird aber im Herbst nachgeholt.

Kurzfristig konnten wir Frau Lippert gewinnen uns einen interessanten Lichtbildervortrag über Namibia zu halten.

Die Informationsveranstaltung zum Thema: „Patientenverfügung“ am 02. Juni war sicherlich für alle Teilnehmer sehr aufschlussreich. Herr Dr. med. Wilfried Schimanke, Vizepräsident der Ärztekammer M-V, hielt einen interessanten und informativen Vortrag.



Dr. Schimanke beim Vortrag

Am 03. Juni fand unser Sportfest statt. Diesmal im Bereich der Begegnungsstätte „kiek in“, was regen Zuspruch fand.

An unterschiedlichen Stationen konnte man gute Leistungen beobachten und die Zuschauer spornten die Aktiven auch immer wieder an. Bei der „Nonsens-Olympiade“ hatten alle ihren Spaß. Ja, Bewegung ist bis ins hohe Alter wichtig.



Älteste Teilnehmerin war Frau Elisabeth Schulz mit 92 Jahren. Und sie war die Beste von allen in einer Geschicklichkeitsübung mit 150 Punkten. Das überbot niemand!



Frau Schulz bei der Übung

Stärken konnte man sich nach Beendigung der Wettkämpfe bei Kartoffelsalat und Würstchen. Die Sieger wurden mit kleinen Preisen, gesponsert von der Sparkasse Vorpommern, prämiert. Den Abschluss fand die 12. Seniorenwoche mit einem Fest im „kiek in“. Nach einem guten und reichhaltigen Abendessen, gab es in gemütlicher Runde viel Spaß und Freude. Hervorzuheben war die Tanzeinlage von Ruth und Oskar Zielasko und der spontane Auftritt der Seniorentanzgruppe. Wir danken ihnen herzlich.



Die Veranstalter möchten sich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die stets zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt der Sparkasse Vorpommern, die uns mit Präsenten für das Sportfest unterstützte. Wir danken Frau Gisela Pohl und der Frauensportgruppe des FSV, unter Verantwortung von Frau Gisela Wagner, die uns tatkräftig beim Sportfest unterstützten. Ein Dank geht auch an Thomas Barnekow, dem Inhaber der Gaststätte „Nordlicht“, für den lecker zubereiteten Truthahn. So sind wir gut gerüstet und sehen der 13. Seniorenwoche 2017 mit Spannung entgegen.

**Ortsgruppe der Volkssolidarität
Dagmar Hidde**

**Seniorenbeirat
Horst Lewerenz**

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Veranstaltungsplan Juli 2016

(Änderungen vorbehalten)

Begegnungsstätte: Zinnowitz
 Adresse: Neue Strandstraße 43
 Telefon: 038377 399792

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.07.2016	Freitag	12:00	Gemeinsames Kochen: Boulette mit Kohlrabi und Kartoffeln**
		13:00	Handarbeit + Spiele + Kreativkurs
04.07.2016	Montag	09:30	Ab in die Natur: Wanderung um den Zeltplatz Ückeritz mit anschließenden Mittagssimbiss
		10:00	Vorstandssitzung der Ortsgruppe
05.07.2016	Dienstag	14:00	Chorprobe
		11:00	Informationsveranstaltung zum Thema „Pflegehilfsmittel im Alter“ – Referent: Helge Graf KOSTENFREI für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis 01.07. an!
06.07.2016	Mittwoch	12:00	Mittagskurs: Kleines Schnitzel mit Gartengemüse & Kartoffeln**
		13:30	Rommérunde
07.07.2016	Donnerstag	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00 - 16:00	Großes Sommerfest der Volkssolidarität in Swinemünde mit Wanderung, Unterhaltungsprogramm, Einkaufsmöglichkeiten und Kutschfahrten (inkl. Transfer, Mittagssimbiss & Kaffeegedeck) Preis für VS-Mitglieder: 20 €/Preis für Nichtmitglieder: 25 €
08.07.2016	Freitag	09:30	Seniorentanz
		13:30	Seniorenmeisterschaft Rommé
08.07.2016	Freitag	12:00	Omas Kochkurs: Schmorgurken mit Pellkartoffeln**
		13:00	Handarbeit + Spiele + Kreativkurs
11.07.2016	Montag	14:00	„Alles rund um die Erdbeere“ - Bereiten Sie mit uns leckere Erdbeerrezepte in geselliger Runde zu. Verkostung und Mitnahme möglich. (Wir freuen uns auf Ihre Rezeptvorschläge bis 05.07.) KOSTENFREI für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis 05.07. an!
		09:30	Ab in die Natur: Wanderung um den Langenberg Bansin mit anschließenden Mittagssimbiss
		10:00	„Einkaufen im Internet“ - Wir zeigen Ihnen wie es richtig

			geht. Bringen Sie gerne Ihr Gerät mit - Teilnahme aber auch ohne möglich KOSTENFREI für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis 08.07. an! Chorprobe	21.07.2016	Donnerstag	09:30 13:30 14:00	Seniorentanz Kegelnachmittag im Baltic „Den Computer im Alltag nutzen“ - Wir zeigen Ihnen Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit dem Computer oder Laptop (bringen Sie hierzu gerne Ihren Laptop mit) KOSTENFREI für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis 20.07. an!
12.07.2016	Dienstag	14:00 11:00	Informationsveranstaltung zum Thema „Sturzprävention“ - Referentin: Heike Volz KOSTENFREI für VS-Mitglieder Bitte melden Sie sich bis 11.07. an!	22.07.2016	Freitag	12:00	Gemeinsames Kochen: Sülze mit Remoulade und Bratkartoffeln**
		12:00	Gemeinsames Kochen: Hefeklöße mit Blaubeeren**			13:00	Handarbeit + Spiele + Kreativkurs
13.07.2016	Mittwoch	13:30 09:00	Rommérunde Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule	25.07.2016	Montag	10:00	Ab in die Natur: Strandwanderung in Swinemünde
		12:00	Mieterbund			10:00	„Klönhus-Rumtopf“ - Wir suchen fleißige Helfer und interessante Rezepte für unseren 1. „Klönhus-Rumtopf“ KOSTENFREI für VS-Mitglieder
		14:00	„Tag des Geburtstagskindes“ - Die Ortsgruppe lädt alle Mitglieder die in den Monaten April, Mai oder Juni Geburtstag hatten, sehr herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein KOSTENFREI für VS-Mitglieder	26.07.2016	Dienstag	14:00 12:00	Chorprobe Mittagskurs: Paprikaschote mit Kartoffeln**
14.07.2016	Donnerstag	09:30	Seniorentanz	27.07.2016	Mittwoch	13:30 09:00	Rommérunde Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
15.07.2016	Freitag	13:30 12:00	Seniorenmeisterschaft Skat Omas Kochkurs: Hühnerfriskassee mit Reis**			14:00	„Schönheit im Alter“ - Beraterin Frau Jutta Dinse - Kosmetik und Körperpflege zum Wohlfühlen mit passenden Produkten der Schweizer Firma Déesse – inklusive Kaffeegedeck Unkostenbeitrag: 3,50 € für VS-Mitglieder / 4,50 € f. Nichtmitglieder Bitte melden Sie sich bis 25.07. an!
		13:00	Handarbeit + Spiele + Kreativkurs **Unkostenbeitrag auf Nachfrage				
15.07.2016	Freitag	15:00	„Zinnowitz, wie hast du dich verändert“ - Referentin: Frau Spohler - Kommen Sie mit auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte von Zinnowitz - inklusive Kaffeegedeck Unkostenbeitrag: 5,00 € für VS-Mitglieder 6,00 € f. Nichtmitglieder	28.07.2016	Donnerstag	09:30 14:00	Seniorentanz Großer Bingonachmittag mit kleinen Preisen und fröhlicher Moderation
18.07.2016	Montag	09:30	Ab in die Natur: Strandwanderung in Trassenheide mit anschließenden Mittagssimbiss	29.07.2016	Freitag	09:30 - 15:00	„Großes Sportfest für Jung und Alt“ Ein „bewegter“ Tag für alle Generationen mit Wanderungen, Spiel, Sport, Frühstück und Mittag sowie medizinischen Check-Up für Groß und Klein. ALLES KOSTENFREI (außer Frühstück & Mittag) Bitte melden Sie sich bis 26.07. an!
19.07.2016	Dienstag	14:00 12:00	Chorprobe Omas Kochkurs: Grützwurst mit Sauerkraut und Salzkartoffeln**				
20.07.2016	Mittwoch	13:30 09:00	Rommérunde Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule			12:00	Omas Kochkurs: Bechameltkartoffeln mit frischen Gurkensalat** **Unkostenbeitrag auf Nachfrage
		14:00	„Dolce Vita“ - Ein kulinarisch - musikalischer Ausflug nach Italien (inkl. Imbiss mit Dessert und Unterhaltung) Unkostenbeitrag: 7,00 € für VS-Mitglieder/8,00 € f. Nichtmitglieder Bitte melden Sie sich bis 18.07. an!				

IM AUGUST: Schnupper-Qigong-Kurs - zur Kräftigung der Muskulatur, Stärkung der Gesundheit und Erhalt der Vitalität im Alter

Neues von den Griffins Kids Wolgast e. V.

Wir berichteten in der Ausgabe März 2016 von unserem Fasching. Was haben wir noch alles gemacht?

Wir versuchen jeden Monat den Kindern die Region nahzubringen. Mit unserer Jugendgruppe veranstalten wir auch Bildungsausflüge. Wie immer soll Spaß, Spannung und Spiel im Vordergrund stehen, dem Schulstress und kindliche Alltagsorgen entkommen. So stand auf dem Programm im Monat Februar 2016 bis jetzt z. B.:



Schlittschuhbahn Heringsdorf,



Schmetterlingsfarm und Wildlife in Trassenheide.



Reiten und eine gemütliche Kutschfahrt waren auch sehr toll.

Mit den Großen des Clubs sahen wir uns das Landesmuseum in Greifswald, das Pergamonmuseum in Berlin und auch das Steintormuseum in Anklam an.



Selbstverständlich haben wir zu Ostern dem Hasen die Eier abgeluchst, beim Sportfest gezeigt was in uns steckt (Sorry Mädels, den Pokal haben jetzt die Jungs) und eine Schatzsuche veranstaltet.

Wir freuen uns riesig, denn bald beginnt die Zeltsaison. Wir sind den Mitgliedern und allen helfenden Händen sehr dankbar für ihr Arrangement. Spenden jeder Art, die dem Club hilfreich dienen nehmen wir gerne und dankbar entgegen.

Kontakt: Ingo Stieler Tel. 0152 01477831

Auf eine schöne Zeit... wir berichten.

Herzliche Grüße

Ihr Ingo Stieler
Vereinsvorsitzender

Verschiedenes

Innovative Projektideen gesucht

Die LEADER Aktionsgruppe „Vorpommersche Küste“ ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre innovativen Projektideen zur Förderung der ländlichen Räume beim LEADER- Regionalmanagement in Anklam einzureichen. Zuständig ist die Regionalmanagerin Frau Berit Müller mit Sitz im Amt für Kreisentwicklung, Mühlenstraße 18 e in 17389 Anklam, E-Mail-Kontakt Berit.Mueller@kreis-vg.de. Gefördert werden Vorhaben aus den drei Handlungsfeldern Daseinsvorsorge, Natur/Kultur und Tourismus. Das Fördergebiet umfasst die Gemeinden der Ämter Landhagen und Lubmin, das Amt am Peenestrom sowie die Ämter Usedom Nord und Usedom Süd. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2016.

Die Strategie für Lokale Entwicklung (SLE) sowie das für die Einreichung Ihrer Projektideen zu nutzende Datenblatt finden Sie im Internet unter: www.kreis-vg.de > Wirtschaft > LEADER > LAG Vorpommersche Küste > Innovative Projektideen gesucht

Mölschow

Die Einwohner des Wohngebiets Weidenweg/Trassenheider Straße haben sich am 28.05.2016 unter dem Motto „**Aus den Häusern Ihr Nachbarn**“ zu einer Grillveranstaltung zusammengefunden.



Diese Veranstaltung wurde durch Katrin und Detlef Kohl ins Leben gerufen und auch organisiert.

Angefangen beim Grill, den Sitzgelegenheiten, die Musik und für die Kinder hatten sie einige Mitmachspiele vorbereitet. Dafür ein ganz, ganz großes Dankeschön von allen Teilnehmern.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Wir waren wieder eine gemütliche Runde, bei der über Gott und die Welt, über die große Politik und Probleme in unserem Dorf gesprochen wurde.

Wir haben uns sehr gefreut, dass der zweite stellvertretende Bürgermeister Gerd-Günter Schulz der Einladung gefolgt ist und am Fest teilgenommen hat.

Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass sich solche Veranstaltung zur Tradition entwickeln sollte, genau wie die jährlichen Glühweinfeste.

Birgit und Eberhard Conrad

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

